

Wir leben die Stadt



STADT : SALZBURG

Sein, wie ich bin

Senior:innen- Ratgeber 2026

Seniorenberatung
Tel. 0662 8072-3240

www.stadt-salzburg.at
seniorenberatung@stadt-salzburg.at

Das ist
sozial



**Soziale
Stadt**



**Senioren
Beratung**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

AUS LIEBE ZUM MENSCHEN

PFLEGE UND BETREUUNG DURCH DAS ROTE KREUZ SALZBURG

- Mobile Krankenpflege
- Rufhilfe
- Zuhause Essen
- 24-Stunden-Personenbetreuung
- kostenlose Anleitung für pflegende Angehörige
- Tageszentrum und Seniorenwohnhäuser
- ehrenamtliche Besuchsdienste
- Gesundheits- und Sozialnetzwerk

0800 / 80 80 01
gebührenfreie Infohotline,
rund um die Uhr.





Wir sind für Sie da

Das Älterwerden ist schön, aber manchmal auch ganz schön herausfordernd.

Für diese Lebensphase stellen wir Ihnen unsere Senior:innen-Ratgeber auch heuer wieder zur Seite. Mit vielen wichtigen Informationen und Tipps zu den Themen Wohnen, Seniorenwohnhaus, Hilfen im Alltag oder Freizeitgestaltung. Auch das brisante Thema Demenz kommt in der Senior:innen-Ratgeber nicht zu kurz.

Wir kommen auch gerne bei Ihnen zu Hause vorbei und klären Fragen zu für Senior:innen relevanten Themen in einem persönlichen Gespräch.

Denn wir, das gesamte Team der Seniorenberatung, sind für Sie da!



Inhalt

	Seniorenberatung	7
	Zuhause Essen/Seniorenmittagstisch	14
	Soziale Dienste	16
	Demenzberatung	21
	Sonderthema Seniorenberatung	26
	Rufhilfe	36
	Medikamentennotdienst	38
	Senior:innen mobil	40
	Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung .	50



	Seniorenwohnhäuser	56
	Kurzzeitpflege	66
	Tageszentren	70
	24h -Betreuung	74
	Seniorenwohnen	76
	Veranstaltungen	90
	Freizeitaktivitäten	100
	Bildung	110
	Bewohnerservice	116

Senior:innen-Ratgeber 2026

	Seniorenberatung in den Stadtteilen	124
	Hilfsmittel	126
	Beratungsstellen	128
	Freiwilligendienste	140
	Kultur	144
	Die städtischen Friedhöfe	146
	Notrufnummern	150



Magistratsabteilung 3 – Soziales

Abteilungsvorstand

Mag. Patrick Pfeifenberger

Amtsleitung

Mag. Christoph Baumgärtner

Dienststelle Seniorenberatung

Leitung und Koordination

Mag. Susanne Mayer-Seeleitner

Kontakt und Öffnungszeiten:

Tel. 0662 8072-3240

seniorenberatung@stadt-salzburg.at

Hubert-Sattler-Gasse 7a, barrierefreier Zugang über
Hubert-Sattler-Gasse 5 oder Faberstraße 11

Mo 7.30–16.30 Uhr

Di bis Do 7.30–16 Uhr

Fr 7.30–13.30 Uhr

Das Team der Seniorenberatung



**Mag.ª Susanne
Mayer- Seeleitner**
Dienststellenleitung
Tel. 0662 8072-3240



Bettina Kainhofer,
akad. GMP
Leitung Organisation
Tel. 0662 8072-3243



Angela Fuschlberger
Office Management
Tel. 0662 8072-3242



Peter Pöckl
Office Management
Zuschuss Essen zu Hause
Tel. 0662 8072-4868



Christoph Hufnagl
Kontaktbesuchsdienst
Tel. 0662 8072-3257

Sylvia Gruber
Kontaktbesuchsdienst
Tel. 0662 8072-3252



Regina Nevin
Kontaktbesuchsdienst
Tel. 0662 8072-4878



Carolin Steindl
Kontaktbesuchsdienst
Tel. 0662 8072-3255



Tobias Schmid
Kontaktbesuchsdienst
Tel. 0662 8072-4882



Roswitha Moik-Hotter
Demenzberatung
Tel. 0662 8072-3256



Seniorenberatung



Anita Dietmann, BA
Soziale Arbeit
Tel. 0662 8072-3253



Carola Wechslinger, BA
Soziale Arbeit
Tel. 0662 8072-3258



**Mag. Konstantin
Ronikier, BA**
Soziale Arbeit
Tel. 0662 8072-4884



Hannelore Erlmoser
Assistentin Soz. Arbeit
Tel. 0662 8072-4881



Kontaktbesuche — Unterstützung für Senior:innen

1. Unser Ziel

Wir möchten, dass Senior:innen so lange wie möglich selbstbestimmt und gut versorgt in den eigenen vier Wänden leben können.

2. Unsere Aufgaben

Information & Beratung:

- Aufklärung über verschiedene Versorgungsmöglichkeiten
- Beratung zu Unterstützungsangeboten und Hilfsmitteln
- Hilfe bei der Auswahl optimaler Einrichtungen

Praktische Unterstützung zu Hause:

- Training einfacher Pflegehandgriffe gemeinsam mit Angehörigen
- Hausbesuche zur Einschätzung der Lebenssituation
- Unterstützung bei Anträgen, Behördengängen und organisatorischen Aufgaben

Seniorenberatung

Übergang ins Seniorenwohnhaus

- Objektive Einschätzung der Dringlichkeit einer Übersiedlung
- Vermittlung und Organisation eines geeigneten Platzes
- Begleitung bei allen erforderlichen Schritten

Konfliktlösung & Begleitung

- Unterstützung bei der Klärung von Konflikten, Beschwerden und Reklamationen
- Hilfe zur Vorbeugung von Problemen

3. Für wen wir da sind

- Senior:innen, die zu Hause leben
- Angehörige, die Unterstützung in der Pflege und Organisation benötigen
- Senior:innen ohne Angehörige, die Begleitung bei Behördenwegen oder Anträgen brauchen



Vorsorgemappe – schriftlich vorsorgen

In jeder Lebenslage sicher sein, dass in Ihrem Sinn gehandelt wird. Um das zu erreichen, braucht es Informationen und klare Handlungsanweisungen. Die „Vorsorgemappe“ unterstützt Sie dabei! Holen Sie sich die „Vorsorgemappe“ direkt in der Seniorenberatung.

Auch als Download:

www.stadt-salzburg.at/seniorenberatung

DR. NINA LETOCHA-ORTNER		MAG. CHRISTOF BRUNNER	
Rechtsanwältin		Rechtsanwalt	
Ihre Anwälte für die Errichtung und Registrierung von			
<ul style="list-style-type: none">- Vorsorgevollmachten- gewählten und gesetzlichen Erwachsenenvertretungen- Patientenverfügungen		<ul style="list-style-type: none">- Testamenten- Erstellung und Verbücherung von Verträgen- Beratung und Vertretung in sonstigen Zivilrechtsangelegen- heiten	
office@letocha.at		brunner@legalcounsel.at	
Nonntaler Hauptstraße 69 5020 Salzburg Tel. 0662 823133-0			

Zuhause Essen / Seniorenmittagstisch



Zuhause Essen

Das Rote Kreuz bringt ausgewogene und vollwertige Speisen direkt nach Hause. Die angebotenen Gerichte sind speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt. Je nach Geschmack und Kostform können Suppen, Hauptspeisen und Nachspeisen ausgewählt und tiefgekühlt oder als komplettes Menü ofenfrisch „warm“ zuverlässig geliefert werden.

Es gibt einen Zuschuss, welcher nach Einkommen sozial gestaffelt ist. Nähere Informationen unter Tel. 0662 8072-3240 oder -4868.

Anmeldung

Tel. 0662 850 588, Montag bis Freitag, 7–15 Uhr
www.s.rotekreuz.at oder per E-Mail:
zuhause.essen@s.rotekreuz.at

Seniorenmittagstisch

In den Seniorenwohnhäusern Taxham, Hellbrunn, Lehen, Itzling und Liefering können Senior:innen ein günstiges Mittagsmenü einnehmen. Anmeldung in den jeweiligen Verwaltungen. Mit dem Seniorenpass ist das Mittagsmenü um 80 Cent günstiger. Dieser kann in der Seniorenberatung beantragt werden.

Voraussetzungen für den Seniorenmittagstisch-Seniorenpass:

- 60. Lebensjahr
- dauerhafter Wohnsitz in Salzburg
- Ausgleichszulagenbezieher:innen



Haushaltshilfen und Hauskrankenpflege

Für Menschen, die Unterstützung im Alltag benötigen – sei es bei Hausarbeiten, Einkäufen oder der Körperhygiene –, stehen im Land Salzburg mobile Haushaltshilfen, Hauskrankenpflege und Demenzberatung zur Verfügung. Damit ist es möglich, autonom und selbstbestimmt so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu leben.

Durch geschultes Fachpersonal können auch diverse pflegerische Maßnahmen (z.B. Blutdruckmessen, Wundversorgung, Insulingabe) übernommen werden. Diese Hilfsdienste können stundenweise, täglich oder wöchentlich – abhängig von den jeweiligen Bedürfnissen – geleistet werden.

Die Höhe der Kosten ist vom Land Salzburg per Verordnung geregelt und richtet sich nach dem Einkommen.

Informationen über Zuschussleistungen unter:
Pflegeberatung des Landes Salzburg
Tel. 0662 8042-3533
www.salzburg.gv.at/kostenzuschuss



Hilfswerk Salzburg, Regionalstelle Salzburg Stadt

Tel. 0662 430 980, Inge-Morath-Platz 30

www.hilfswerk.at/salzburg

Rotes Kreuz – Mobile Krankenpflege

Tel. 0662 8144-20400, Innsbrucker Bundesstraße 36

mkp.sbgstadt@s.rotekreuz.at, www.s.rotekreuz.at

Hauskrankenpflege Salzburg Stadt

Tel. 0662 435 415, Michael-Walz-Strasse 18 a, 3. OG

office@hauskrankenpflege-salzburg.at

www.hauskrankenpflege-salzburg.at

Verein Aktiv Hauskrankenpflege u. Seniorenbetreuung

Tel. 0662 458 430, Dorfstr. 1, 5161 Elixhausen

office@aktiv-hauskrankenpflege.at

Krankenhilfe

Tel. 0662 621 010, Danreitergasse 8

www.krankenhilfe.org

Volkshilfe Salzburg Dienstleistungs GmbH

Landesgeschäftsstelle Stadt Salzburg

Tel. 0662 423 939, Innsbrucker Bundesstr. 37

office@volkshilfe-salzburg.at

www.volkshilfe-salzburg.at

Soziale Dienste

Diakonie.mobil Salzburg Stadt & Zentralraum

Tel. 0662 6385 54700, Olivierstraße 6
diakoniemobil.salzburg@diakoniewerk.at
www.diakonie.at

Erwachsenenhilfe

Tel. 0662 452 623, Hellbrunner Str. 11a/3. Stock
service@erwachsenenhilfe.at, www.erwachsenenhilfe.at

Caritas Hauskrankenpflege und Haushaltshilfe

Tel. 05 1760-4101, Anton-Graf Straße 4
betreuung.pflege@caritas-salzburg.at
www.caritas-salzburg.at

Akut Plus Pflegenotdienst

Für Situationen, in denen sofortige pflegerische Unterstützung notwendig ist, wenn z.B. die oder der pflegende Angehörige ausfällt.

Ansprechpartner: Daniel Becker
Tel. 0720 111007
pflege@akutplus.at
www.akutplus.at



Große
Hilfe –
ganz nah!

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Mit Herz und Kompetenz im Alltag

IHRE HEIMHILFE VOM HILFSWERK SALZBURG



Unsere Heimhilfen unterstützen Sie mit viel Erfahrung dabei, möglichst lange und selbstständig in den eigenen vier Wänden zu leben – verlässlich, einfühlsam und mit viel Herz.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Unterstützung im Alltag und im Haushalt
- Hilfe bei der Körperpflege
- Vertraute Betreuung zu Hause & Gesellschaft
- Mehr Lebensqualität zu Hause

KONTAKT & INFO:

Hilfswerk Salzburg | Wissenspark Urstein
+43 662 434702 | office@salzburger.hilfswerk.at
hilfswerk.at/salzburg



Kontakt:
0662 42 39 39
office@volkshilfe-salzburg.at
www.volkshilfe-salzburg.at

volkshilfe.



HAUSKRANKENPFLEGE



HAUSHALTSHILFE



ANGEHÖRIGENENTLASTUNG



ALLTAGSASSISTENZ






**haus
kranken
pflege**

Hauskrankenpflege Salzburg Stadt

Zuhause bleiben ist
keine Frage, sondern
unsere Antwort.



-  Hauskrankenpflege
-  Haushaltshilfe
-  Angehörigentlastung

**[www.hauskrankenpflege-
salzburg.at](http://www.hauskrankenpflege-salzburg.at)**
**[office@hauskrankenpflege-
salzburg.at](mailto:office@hauskrankenpflege-
salzburg.at)**
0662 43 54 15



Beratungsstellen Demenz

Hilfswerk Salzburg

Beratung zu Demenz und Pflegeethemen

Tel. 0662 430 980, Inge-Morath-Platz 30

www.hilfswerk.at/salzburg

Gesundheits- und Sozialnetzwerk des

Roten Kreuzes Landesverband Salzburg

Tel. 0662 423 322-14541, Innsbrucker Bundesstr. 36

www.s.rotekreuz.at

Diakoniewerk Demenzberatung

Für Betroffene und Angehörige.

Informationen zur Selbsthilfegruppe und zum

Angehörigentreff „Leben mit Demenz“

Tel. 0664 8582682, Grazer Bundesstraße 8a und Guggenbichlerstraße 20c

demenzberatung-salzburg@diakoniewerk.at

www.demenzberatung-salzburg.at

Demenzberatung

Demenz Service Salzburg

der österreichischen Gesundheitskasse

Tel. 05 0766 179000

Engelbert-Weiß-Weg 10, 5020 Salzburg

demenzservice@oegk.at

Gedächtnistrainingsakademie

Tel. 0699 1285 2085

Dr.-Franz-Rehrl-Platz 2/2, 5020 Salzburg

puck@gedaechnistraining.at

Demenz und Diagnostik

Memory-Klinik/Gedächtnisambulanz

Immer mehr Menschen erreichen ein höheres Alter und somit werden auch Gedächtnisstörungen immer häufiger. Die Memory-Klinik dient der Früherkennung und differenzialdiagnostischen Abklärung und Behandlung von Gedächtnisstörungen sowie der Betreuung, Nachbehandlung und Beratung von betroffenen Menschen und deren Angehörigen.

Information und Anmeldung:

Tel. 05 7255-30300

Adresse:

Christian-Doppler-Klinik

Ignaz-Harrer-Straße 79, 5020 Salzburg



Demenzberatung

Wir helfen gerne!

Wenn Vergesslichkeit zum Problem wird ...

- Woran erkenne ich eine Demenz?
- Was kann ich tun?
- Wer kann mich entlasten?

Information und Terminvereinbarung

Tel. 0662 8072-3256

seniorenberatung@stadt-salzburg.at



Das ist
sozial



**Soziale
Stadt**



**Senioren
Beratung**

Konfetti im Kopf

Demenzberatung

In Österreich leben zurzeit etwa 100.000 Menschen mit der Diagnose Demenz. Expert:innen schätzen, dass sich die Zahl bis 2050 verdoppeln bis verdreifachen wird! In der Stadt Salzburg geht man aktuell von rund 3.000 Demenzerkrankten aus – mit den Angehörigen sind rund 10.000 Menschen davon betroffen.

Die Diagnose Demenz erfordert ein engmaschiges Netz:

- Wie ist der Verlauf?
- Umgang mit den kognitiven Veränderungen
- Wie lange kann die/der Erkrankte daheim betreut werden?
- Welche Alternativen gibt es?

DEMENZBERATUNG mit Ulrich Gsenger

Leitung Tagesbetreuung Aigen

- 11. Februar 2026, 9–12 Uhr
- 18. November 2026, 9–12 Uhr

DEMENZBERATUNG mit Roswitha Moik-Hotter

MAS Demenztrainerin, Seniorenberatung

- 03. Juni 2026, 9–12 Uhr
- 16. September 2026, 9–12 Uhr

Voranmeldung unter Tel. 0662 8072-3240 und -3242





www.konfetti-im-kopf.at

*„Wir wollen die Inklusion
der Menschen mit Demenz und
sie nicht ausschließen vom
Leben in der Stadt.“*

Mag.^a Anja Hagenauer
Demenzfreundliche Stadt Salzburg

Wege aus der Einsamkeit und sozialer Isolation im Alter

Immer mehr Senior:innen klagen bei unseren Hausbesuchen über Einsamkeit und das Gefühl, nicht mehr gebraucht zu werden und keine Aufgabe mehr zu haben. Da Einsamkeit Auswirkungen auf Ihre psychische und physische Gesundheit haben kann, widmen wir 2026 unser Sonderthema den möglichen Auswegen aus der Einsamkeit.

Einsamkeit im Alter kann durch verschiedene Faktoren entstehen. Häufig spielen der Verlust von Freund:innen oder Familienmitgliedern, gesundheitliche Einschränkungen, welche die Mobilität einschränken, sowie der Rückzug aus sozialen Aktivitäten eine Rolle. Auch der Ruhestand kann dazu führen, dass soziale Kontakte weniger werden, da der gewohnte Alltag und die täglichen Begegnungen wegfallen.

Typische Anzeichen für Einsamkeit sind Gefühle von Traurigkeit, Isolation, Antriebslosigkeit und das Gefühl, niemanden zu haben, mit dem man seine Gedanken teilen kann. Manche Betroffene ziehen sich zunehmend zurück, verlieren das Interesse an Aktivitäten,



die ihnen früher Freude bereitet haben, und können sich insgesamt emotional belastet fühlen.

Durch Einsamkeit bestehen erhöhte Risiken im Bereich Depression und Suizidalität, Angststörungen, Demenz bzw. Verminderung kognitiver Fähigkeiten, Herzinfarkt, Schlaganfall sowie chronischer Stress.

Tipps gegen die Einsamkeit

Selbstfürsorge – sich selbst gut behandeln

Achten Sie auf Ihre Gesundheit, ernähren Sie sich ausgewogen und sorgen Sie für ausreichend Schlaf. Ein gesunder Lebensstil kann das emotionale Wohlbefinden verbessern. Wem Gedanken wie „Für mich alleine lohnt es sich nicht, zu kochen“ oder „Alleine gehe ich nicht spazieren, da bleibe ich lieber zu Hause“ bekannt vorkommen, der sollte schnell versuchen, dieses Verhaltensmuster abzustreifen. Man muss es sich wert sein, sich selbst etwas Gutes zu tun!

Soziale Kontakte pflegen

Es ist wichtig, sein Schneckenhaus zu verlassen und Kontakte zu anderen Menschen aufzunehmen. Das kann bereits mit einem netten Gespräch mit dem Nachbarn, der Friseurin, der Verkäuferin im Geschäft

Sonderthema Seniorenberatung

beginnen. Versuchen Sie mit der Familie und Freund:innen in Kontakt zu bleiben. Ein Anruf, eine Nachricht oder ein Treffen kann viel bewirken. Versuchen Sie den ersten Schritt zu machen.

Vereine und Gruppen

Treten Sie lokalen Vereinen, Seniorengruppen oder Hobbyclubs bei. Gemeinsame Aktivitäten schaffen neue Kontakte und sorgen für Abwechslung.

Ehrenamtliches Engagement

Engagieren Sie sich ehrenamtlich; zum Beispiel in der Nachbarschaft, in der Kirche oder bei gemeinnützigen Organisationen. Das gibt Sinn und verbindet mit anderen.

Digitale Kommunikation

Nutzen Sie nach Möglichkeit das Internet, um mit Familie und Freund:innen in Kontakt zu bleiben. Videoanrufe, soziale Medien oder E-Mails sind gute Möglichkeiten, um Nähe zu schaffen, auch wenn man räumlich getrennt ist. Es gibt Angebote in der Stadt Salzburg, um den Umgang mit sozialen Medien zu erlernen.



Bewegung und Natur

Regelmäßige Spaziergänge in der Natur oder leichte sportliche Aktivitäten fördern das Wohlbefinden und bieten oft die Gelegenheit, andere Menschen zu treffen.

Professionelle Unterstützung

Wenn Ihre Einsamkeit sehr belastend ist, scheuen Sie sich nicht, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Beratungsstellen, Psycholog:innen oder Sozialarbeiter:innen können wertvolle Unterstützung bieten. Gerne können Sie bei Fragen auch Mitarbeiter:innen aus dem Team der Seniorenberatung kontaktieren.



Sonderthema Seniorenberatung

Links:

1. Plattform gegen Einsamkeit:

www.plattform-gegen-einsamkeit.at

2. Aktiv im Alter:

www.aktivimalter.at

3. Selbsthilfe Salzburg:

www.selbsthilfe-salzburg.at

4. Freiwilligen-Netzwerk Diakonie:

www.diakonie.at

5. Besuchs- und Begleitdienst Rotes Kreuz:

www.rotekreuz.at

6. Frauenhilfe Freiwilliger Besuchsdienst:

www.frauenhilfe-salzburg.at

7. Zeitpolster:

www.zeitpolster.com

8. Tagesbetreuung Diakonie Aigen:

www.diakonie.at

9. Tagesbetreuung Diakonie Salzburg-Gnigl:

www.diakonie.at



10. Tageszentrum Rotes Kreuz Rauchgründe:

www.rotekreuz.at/salzburg

11. Plaudernetz:

www.plaudernetz.at

12. Handy, Laptop & Co:

Handy, & Co. – Digitaler Besuchsdienst und
IT-Hilfe – Diakonie

christine.daller@diakoniewerk.at

Tel. 0664 8868 2317

Weitere Informationen finden Sie im Senior:innen-Ratgeber unter Zeitvertreib und Bewohnerservicestellen!



Gutes Gespräch, gutes Gefühl


„Ich lebe alleine und fühle mich oft einsam. Mir fehlen persönliche Gespräche, ein bisschen Austausch.“ – So wie Herrn K. geht es vielen Menschen. Gerade im Alltag fehlt manchmal jemand, mit dem man einfach plaudern kann. Genau hier hilft das **Plaudernetz**: ein kostenloses Telefonangebot in ganz Österreich für alle, die sich nette Gespräche wünschen.

Was ist das Plaudernetz?

Das Plaudernetz bringt Menschen über das Telefon miteinander ins Gespräch – anonym und unkompliziert. Unter der Telefonnummer **05 1776 100** können Sie täglich von **10 bis 22 Uhr** (auch an Wochenenden und Feiertagen) mit freiwilligen Plauderpartner:innen sprechen. Im Mittelpunkt steht das Miteinander-Reden – ganz ohne Druck, ohne große Erwartungen. Es ist keine Notrufnummer und keine Krisenhotline. Es geht einfach darum, Zeit zu teilen und ein freundliches Gespräch zu führen.

Worüber wird gesprochen?

Das entscheiden Sie! Ob Alltagsthemen, Erinnerungen, Gedanken oder einfach das Wetter – alles ist erlaubt.



Sie führen das Gespräch ganz so, wie es Ihnen guttut. Der Anruf erfolgt zum normalen Tarif Ihres Telefonanbieters – es gibt **keine Zusatzkosten**.

Einfach einmal ausprobieren!

Ein Anruf kann schon viel bewirken. Wenn Ihnen nach einem Gespräch ist: Greifen Sie einfach zum Hörer. Oft genügt ein nettes Wort, um den Tag ein wenig heller zu machen.

Möchten Sie selbst ein offenes Ohr schenken?

Sie hören gerne zu und möchten sich engagieren? Dann werden Sie doch selbst Plauderpartner:in! Dafür brauchen Sie keine besondere Ausbildung – wichtig ist nur, dass Sie aufmerksam zuhören und mit Herz bei der Sache sind.

Das Ehrenamt im Plaudernetz ist flexibel: Sie können von zu Hause aus telefonieren – oder wo immer Sie gerade sind. Über eine praktische App können Sie Ihre Verfügbarkeiten ganz einfach selbst einteilen und anpassen.

**Mehr erfahren und
mitmachen:**
www.plaudernetz.at



Aktiv im Alter

Der Lehrgang unterstützt bereits seit vielen Jahren die soziale Teilhabe von älteren Menschen.

Ein eigenes Projekt zu entwickeln und umzusetzen – das lernen die Teilnehmenden des Lehrgangs „Aktiv im Alter, gemeinsam gestalten“.

Inhalte sind Bilder vom Alter, Teilhabe im Alter, Projektentwicklung, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation. Die Teilnehmenden lernen außerdem Organisationen kennen, die offen für Kooperationen sind und erfahren, wie sie ihre Netzwerke auch für die Verwirklichung der eigenen Projektideen nutzen können.

Projekte mit Gemeinschaftssinn

Die Projekte der Teilnehmer:innen reichen vom Buchclub über Podcasts, Garteln, Kochen und Yoga bis zum Erste-Hilfe Kurs speziell für Senior:innen.

Die meisten Projektideen drehen sich also nicht nur um sich selbst – die Projektentwickler:innen wollen auch für andere etwas tun. Der Gemeinschaftsgedanke steht im Vordergrund.

„Aktiv im Alter, gemeinsam gestalten“

Für wen: Privatpersonen in der nachberuflichen Zeit sowie Vertreter:innen von Organisationen, die Projekte für die Lebensphase nach dem Beruf entwickeln wollen.

Inhalte:

Teilhabe im Alter, Bilder vom Alter, Projektentwicklung, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Präsentation

Start: Frühjahr 2026

Wo: Salzburg

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Lehrgangsleitung, Informationen & Anmeldung:

Dr.ⁱⁿ Danielle Bidasio

lehrgang@aktivimalter.at

Projekte zum Mitmachen bzw. Kurse und Workshops für die Generation 50plus gibt es auch auf www.aktivimalter.at

Kontakte, die den Alltag erleichtern

Für alle, die sich Zuhause und unterwegs sicher fühlen möchten

Die Rufhilfe des Roten Kreuzes ist ein Angebot an alle Menschen, die aufgrund ihres Alters, einer Krankheit oder einer Behinderung ein höheres Risiko für einen Notfall Zuhause und unterwegs haben und auf schnelle medizinische Hilfe angewiesen sind. Drücken Sie im Notfall den Alarmknopf auf Ihrem Rufhilfegerät am Handgelenk. Wird der Alarmknopf betätigt, wird automatisch eine Verbindung zur Rettungsleitstelle des Roten Kreuzes aufgebaut. Bei der mobilen Rufhilfe wird zusätzlich auch ihr GPS-Standort übermittelt.

Die Leitstelle kontaktiert Ihre Bezugspersonen oder/und entsendet den Rettungsdienst und bei Bedarf auch Notarzt, Feuerwehr und Polizei.

Kosten

Anmelde-/Installationsgebühr: 30 € einmalig

Stationäres Rufhilfegerät: 32,39 € monatlich

Mobiles Rufhilfegerät: 41,62 € monatlich

Schlüsselsafe inkl. Montage: 68,50 € einmalig (optional)

Beachten Sie, dass ab 1.4.2026 eine Indexanpassung möglich ist.

Auskunft & Anmeldung:

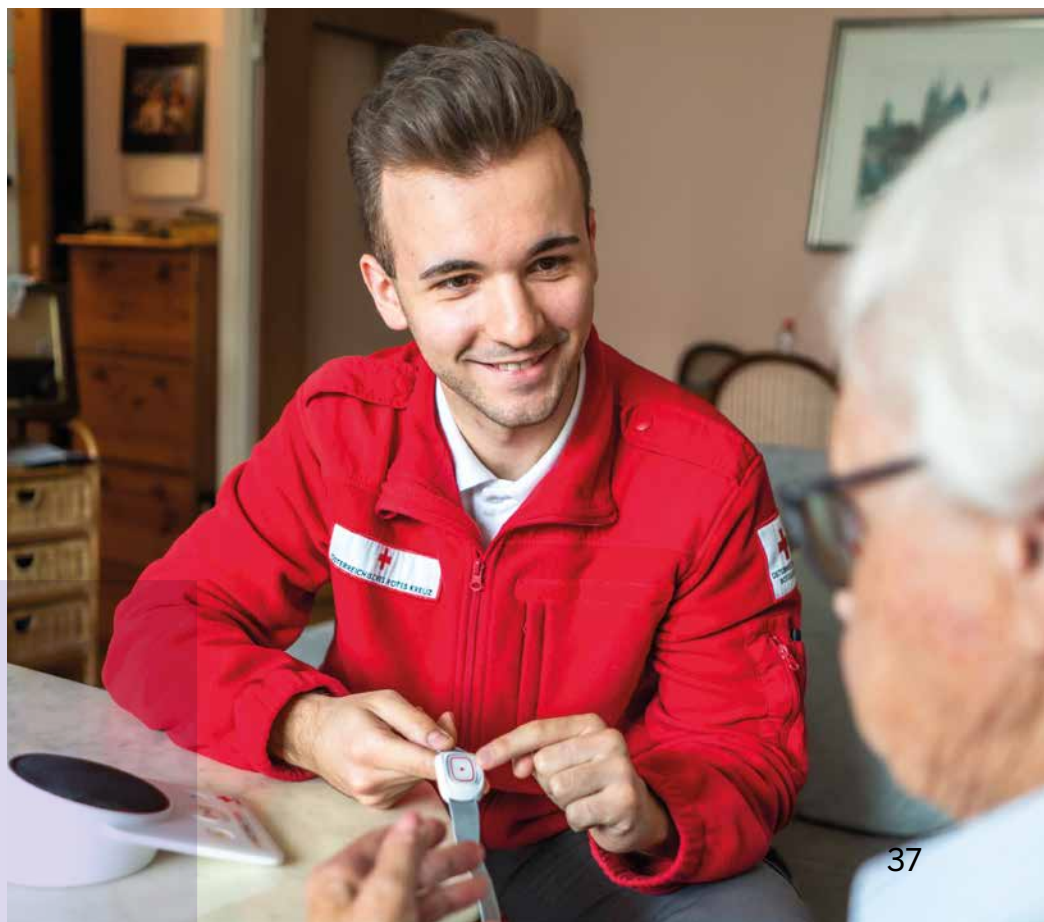
Tel. 0662 8144 -11335

Mo bis Do 7.45–12 Uhr und 12.30–16 Uhr,

Fr 7.45–13 Uhr

rufhilfe@s.roteskreuz.at

www.s.roteskreuz.at/rufhilfe



Samariterbund Medikamentennotdienst

Um erkrankten Menschen den Zugang zu benötigten Medikamenten zu erleichtern, bietet der Samariterbund einen umfassenden Medikamentennotdienst an.





In einer Situation, in der sich Betroffene aufgrund ihrer Erkrankung nicht in der Lage sehen, das Haus zu verlassen, können sich Salzburger:innen auf die zuverlässige Hilfe des Samariterbundes verlassen.

Nach Vorlage eines ärztlichen Rezepts und der Rezeptgebühr sorgt unser Team dafür, dass die benötigten Medikamente schnell und sicher direkt nach Hause gebracht werden.

Dieses wertvolle Service, das speziell für die Salzburger Bevölkerung entwickelt wurde, können wir dank der finanziellen Unterstützung durch die Stadt Salzburg kostenfrei anbieten. Auf diese Weise möchten wir sicherstellen, dass niemand in Not alleine gelassen wird und jede:r Zugang zu benötigten Medikamenten erhält – wir übernehmen Verantwortung.

Samariterbund

Tel. 0662 8125

Fahrtendienste für Menschen mit Behinderung und Senior:innen

Besitzer:innen eines Behindertenpasses des Bundessozialamtes können Marken für Fahrtendienste beim Roten Kreuz und dem Samariterbund kaufen.

Der aktuelle Preis für eine Marke orientiert sich an den Einzelfahrscheintarifen der öffentlichen Verkehrsmittel. Informationen darüber erhalten Sie beim Behindertenfahrtendienst des Roten Kreuzes oder beim Samariterbund.

Voraussetzung für die Fahrtendienste ist der Zusatzvermerk im Behindertenpass über die „Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel“.

Die Fahrten dürfen ausschließlich für kulturelle, familiäre und sportliche Zwecke genutzt werden. Die Fahrten müssen 2–3 Tage vorbestellt werden. Fahrten in den Flachgau und in den Tennengau sind teurer.



Anmeldung:

Rotes Kreuz Behindertenfahrtendienst

Tel. 0662 8144-11330 oder 0662 8144-11334

behindertenfahrdienst@s.rotekreuz.at

Samariterbund

Tel. 0662 8125

office@die-samariter.at

Ausstellung des Behindertenpasses

Sozialministeriumservice, Auerspergstraße 67 A

Tel. 0662 88983-0







Öffentlicher Verkehr

Senior:innen mit einer ÖBB-VORTEILS-CARD Senior (in Verbindung mit gültigem Lichtbildausweis) fahren im Salzburger Verkehrsverbund mit einem Rabatt von ca. 20%.

Karten gibt es in den ServiceCenter Verkehr und in rund 130 Trafiken in der Stadt Salzburg.

ÖBB-VORTEILS-CARD Senior (ab 65 Jahren)

Nähere Informationen bei allen ÖBB-Ticketschaltern, ÖBB-Kundenservice, Tel. 05-1717, www.oebb.at

Alle Fahrscheine sind erhältlich im ServiceCenter Verkehr:

Alpenstraße 91, Mo bis Do 8.30–16 Uhr

Lokalbahnhof TG Hauptbahnhof, Mo bis Fr 7–17 Uhr

Alle Fahrscheine, aber keine Pensionist:innen-Monatskarten, sind erhältlich im Kundencenter Salzburg Verkehr:

Tel. 0662 632 900, Schallmooser Hauptstraße 10

Mo bis Do 8.30–17 Uhr

Fr 7–15 Uhr

SVV KlimaTicket Senior **SVV KlimaTicket SPEZIAL**

Durchs ganze Jahr, durchs ganze Land – und ganz auf die nachhaltige Schiene. Mit den KlimaTickets Salzburg 365 Tage in Salzburg unterwegs. Für alle öffentlichen Verkehrsmittel im ganzen Bundesland Salzburg.

Gültig für:

- Senior:innen ab 65 Jahren
- Menschen mit Behinderung ab einem Grad der Behinderung von mindestens 70 % (KlimaTicket SPEZIAL)

Preis: salzburg-verkehr.at/klimaticketsalzburg

Das KlimaTicket Senior und das KlimaTicket SPEZIAL sind online unter salzburg-verkehr.at/tickets-preise/zeitkarten/klimaticketsalzburg zu bestellen.

Kontakt:

Salzburger Verkehrsverbund (SVV)
Schallmooser Hauptstraße 10
5020 Salzburg
Tel. 0662 875787-0



Stadtbus:Karte – Allgemeine Monatskarte

Volljährige Menschen mit einer Behinderung von mindestens 70% und mit Hauptwohnsitz in der Stadt Salzburg können eine Stadtbus:Karte beantragen. Diese berechtigt zum Kauf einer Allgemeinen Monatskarte der Zone S zum Preis von 12,30 €.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Ausweis des Bundessozialamtes bzw. Bescheid einer Behörde, dass eine 70%ige Behinderung besteht
- Passfoto (3x4 cm)

Aktiv:KartePLUS

Mit der Aktiv:KartePLUS sind viele Angebote und Vergünstigungen für Senior:innen mit Ausgleichszulage, Mindestpensionist:innen bzw. Bezieher:innen einer Sozialunterstützung verbunden. Zusätzlich kann man mit der Aktiv:KartePLUS ein KlimaTicket zum ermäßigten Preis von 50 € erwerben.

Das Nettohaushaltseinkommen darf je nach Haushaltszusammensetzung folgende Obergrenze nicht überschreiten (Stand Jänner 2025):

- 1-Personenhaushalt.....1.209,02 €
- 2-Personenhaushalt.....1.907,35 €

Bitte beachten Sie, dass ab Jänner 2026 mit höheren Einkommensgrenzen zu rechnen ist.

Ab Ausstellungsdatum ist die Aktiv:KartePLUS für genau ein Jahr gültig. Pro Aktiv:KartePLUS kann man ein ermäßigtes Klimaticket beim SVV bestellen.



Informationen zur Stadtbus:Karte, Aktiv:Karte und Aktiv:KartePLUS:

Aktiv & Mobil Team, Kiesel 4. Stock, Zi. 426

Saint-Julien-Straße 20, 5020 Salzburg

Tel. 0662 8072-3202 oder -3241

aktivundmobil@stadt-salzburg.at

Öffnungszeiten: Mo 8–12 Uhr und 13.30–16 Uhr,
Di, Do und Fr 8–12 Uhr, Mi kein Parteienverkehr



Taxi-Karte für Senior:innen und Menschen mit Behinderung

Zur Förderung der individuellen Mobilität können körperlich beeinträchtigte oder sehbehinderte, intellektuell bzw. zerebral behinderte Personen und Senior:innen ab 60 Jahren eine Taxi-Karte beantragen. Die Taxi-Karte wird mit einem Guthaben aufgeladen, welches bei Salzburg Taxi 81-11 eingelöst werden kann.

Informationen zur Taxi-Karte:

Aktiv & Mobil Team, Kiesel 4. Stock, Zi 426
Saint-Julien-Straße 20, 5020 Salzburg
Tel. 0662 8072-3202 oder -3241
aktivundmobil@stadt-salzburg.at

Öffnungszeiten: Mo 8–12 Uhr und 13–16 Uhr,
Di, Do und Fr 8–12 Uhr, Mi kein Parteienverkehr

Folgende Unterlagen werden benötigt:

Personen bis 59 Jahre:

- Kopie Behindertenpass mit Zusatzeintrag der Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel
- aktuelles Passfoto

Personen ab 60 Jahren:

- aktueller Versicherungsdatenauszug der ÖGK für 2025
- Pflegegeldbescheid ab Pflegestufe 3. Wenn Sie kein Pflegegeld erhalten oder Pflegegeld der Stufe 1 oder 2 beziehen, ist ein ärztliches Attest erforderlich. Dazu brauchen Sie ein Formular, welches sie bei uns abholen oder auf der Homepage downloaden können.
- aktuelles Passfoto

TÄGLICH FÜR SIE 24 STUNDEN ZUVERLÄSSIG

0662 81-11

SALZBURG-TAXI

81-11

seit 1963

Blinden- und Sehbehindertenverband

Fast nichts mehr zu sehen oder vielleicht zu erblinden, stellt Betroffene und deren Angehörige vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, dass es mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg eine professionelle Anlaufstelle in der Region gibt. Egal, welche Altersstufe und ob aus der Stadt Salzburg oder einer anderen Gemeinde – bei uns sind alle willkommen.

- Sie möchten wissen, wieviel Sie noch sehen können?
- Sie möchten wissen, welche Unterstützungen Sie bekommen können?
- Sie möchten wissen, welche Hilfsmittel wie Leselupen oder Textvergrößerungsgeräte es für Sie gibt?
- Sie möchten endlich wieder einmal lachen und sich mit Menschen unterhalten, die einen ähnlichen Weg hinter sich haben?
- Sie möchten trotz Sehbehinderung ein gutes Leben führen?

Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Wir unterstützen und helfen, das Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen und Freude daran zu finden. Unter dem Motto „Gemeinsam mehr sehen“ haben wir ein breites Beratungs-, Hilfs- und Veranstaltungsangebot für Sie, das größtenteils durch Spendenmittel finanziert wird. So können wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Tel. 0662 431 663, Schmiedingerstraße 62, Lieferung
sekretariat@bsvs.at, www.bsvs.at



ÖZIV – Österreichischer Zivil-Invalidenverband

Der Österreichische Zivil-Invalidenverband ÖZIV betreut im Land Salzburg ca. 1.200 Mitglieder jeden Alters und vertritt die Anliegen von Menschen mit Beeinträchtigung auf vielen Ebenen. Bei uns finden Sie verständnisvolle Beratung durch geschulte Mitarbeiter:innen sowie eine bestens ausgebildete Diplomkrankenschwester und ehrenamtliche Funktionär:innen.

Unser Angebot unterstützt Sie in Ihrem selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Leben. Unsere speziell ausgebildeten Mitarbeiter:innen vertreten Mitglieder auch vor dem Sozialgericht in Sachen Pflegegeld und Pension u.v.a. mehr.

Wir vertreten unsere Mitglieder in folgenden Gremien:

GWS-Aufsichtsräte: Heinz Quehenberger,
Elisabeth Ausweger APM, Franz Achleitner

Magistrat Behindertenbeirat der Stadt Salzburg:
Elisabeth Ausweger APM

Land Salzburg Ethikkommission:
Dr. Clemens Hufnagl, Prof. Dr. Gernot Pauser



Tabakmonopolverwaltung:

Elisabeth Ausweger APM

Soziale Initiative Salzburg:

Franz Hufnagl (wird bei BAfEP Salzburg, Busfahrerschulung, von Hr. Christian Teweller geholt)

Unterstützungsfonds der PV:

Margarete Brennteiner-Köckerbauer,
Elisabeth Ausweger APM

Kündigungsausschuss des SMS: Elisabeth Ausweger,
Vertretung: Margarete Brennteiner-Köckerbauer

**Land Sbg. Ausschussmitglied Unterstützungsstelle
für Kriegsoffer und Menschen mit Beeinträchtigung:**
Elisabeth Ausweger APM

Inklusionsbeirat: Margarete Brennteiner-Köckerbauer

PV Hauptversammlung: Margarete Brennteiner-Köckerbauer

**Beratung bzgl. Barrierefreiheit: Behörden, Arztpraxen,
öffentliche Bäder u.s.w.:** Elisabeth Ausweger APM

Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung

Der ÖZIV bietet attraktive Angebote für die Freizeit in Gemeinschaft an. Am Mondsee bieten wir unseren Mitgliedern einen behindertengerechten Badeplatz. Unser Badeplatz mit elektrischem Badelift und rollstuhlge-rechten Kabinen ermöglicht auch Rollstuhlfahrer:innen das Schwimmen im See. Es gibt sowohl Saisonkarten als auch Tageskarten. Die Parkplätze sind begrenzt, deshalb unbedingt Fahrgemeinschaften bilden.

Der ÖZIV ist Mitglied im Behindertenbeirat der Stadt Salzburg und trägt wesentlich zur Verbesserung der Situation behinderter Menschen in Salzburg bei.

Tel. 0662 451 044, Anton-Graf-Straße 8, Top B4.03
office@oeziv-salzburg.at, www.oeziv-salzburg.at
Parteienverkehr: Mo bis Fr 9–12 Uhr

Städtische Seniorenwohnhäuser

Amtsleitung

Mag. Christoph Baumgärtner, MSC

Hellbrunnerstraße 28

Tel. Sekretariat 0662 8072-4862 oder 4863

senioreneinrichtungen@stadt-salzburg.at

Office Management

Tel. 0662 8072-4862

Zentrale Pflegedienstleitung

Tel. 0662 8072-4874



Seniorenwohnhäuser

Sein, wie ich bin

Für die stationäre Betreuung pflegebedürftiger Personen betreibt die Stadt Salzburg sechs Seniorenwohnhäuser. Rund 600 Mitarbeiter:innen aus unterschiedlichsten Berufsgruppen betreuen und pflegen die Bewohner:innen. Unterschiedliche, wählbare Betreuungsmodelle machen die Seniorenwohnhäuser für Bewohner:innen lebenswert.

Auskunft und Anmeldung direkt über die Seniorenberatung unter Tel. 0662 8072-3242.

Seniorenwohnhaus-Kostenübernahme aus Mitteln der Sozialhilfe

Sozialamt, Saint-Julien-Straße 20
Tel. 0662 8072-3230, sozialamt@stadt-salzburg.at

A-FI Mag. (FH) C. Schuiki, DW 3204

Fm-Kr Sinan Ramadani, DW 3233

Ks-Ri Monika Ikavec, DW 3236

Rj-Z Isabella Hofer, DW 3212

oder auf der Website des Landes Salzburg:
www.salzburg.gv.at/themen/soziales/pflege-und-betreuung/pflege-heim-sozialhilfe



Anmeldung für ein Seniorenwohnhaus

Persönliche Beratung:

Hubert-Sattler-Gasse 7a
(Innenhof), Zi 031 (EG)

Auskunft unter
Tel. 0662 8072-3242
oder
seniorenberatung@
stadt-salzburg.at

Erforderliche Unterlagen:

- Kontaktadresse einer Bezugsperson
- bei fehlender oder eingeschränkter Entscheidungsfähigkeit: Vorsorgevollmacht oder Erwachsenenvertretung
- Pflegegeldbescheid (mind. Pflegegeldstufe 3)

Voraussetzungen für eine Anmeldung:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung
- vollendetes 65. Lebensjahr
- Hauptwohnsitz in der Stadt Salzburg seit mindestens zwei Jahren oder 30 Jahre in Summe

Seniorenwohnhäuser

Seniorenwohnhaus Hellbrunn

Hellbrunner Straße 28–32

Tel. 0662 621 253-0

swh-hellbrunn@stadt-salzburg.at



Seniorenwohnhaus Itzling

Schopperstraße 17

Tel. 0662 451 180-0

swh-itzling@stadt-salzburg.at



Seniorenwohnhaus Liefering

Laufenstraße 55

Tel. 0662 435 541-0

swh-liefering@stadt-salzburg.at





Seniorenwohnhäuser





Seniorenwohnhaus Nonntal

Karl-Höller-Straße 4

Tel. 0662 829 216-0

swh-nonntal@stadt-salzburg.at



Seniorenwohnhaus Taxham

Otto-von-Lilienthal-Straße 7

Tel. 0662 438 676-0

swh-taxham@stadt-salzburg.at



Seniorenwohnhaus Lehen

Franz-Martin-Straße 26

Tel. 0662 908040-0

swh-lehen@stadt-salzburg.at

Seniorenwohnhäuser

Private Seniorenheime mit Pfleagemöglichkeit

Diakoniewerk Haus für Senioren Salzburg

Tel. 0662 6385-54000, Guggenbichlerstraße 20c
seniorenarbeit.sbg@diakoniewerk.at

Anmeldung und Vermittlung durch die Senioren-
beratung der Stadt Salzburg

Seniorenwohnhaus Antonius

Tel. 0662 660 771, Lindenweg 2a, Hallwang
sh.antonius@s.roteskreuz.at

Anmeldung und Vermittlung ausschließlich durch
die Seniorenberatung der Stadt Salzburg

Haus des Roten Kreuzes

Tel. 0662 820 907, Dr.-Sylvester-Straße 1
sh.hausdesrotenkreuzes@s.roteskreuz.at

Anmeldung: Haus des Roten Kreuzes

Senioren pension am Schlossberg

Tel. 0662 641 205, Neuhauserstraße 24–26
verwaltung@senioren pension-schlossberg.at

Anmeldung: Senioren pension am Schlossberg



Seniorenresidenz „Mirabell“

Tel. 0662 8691-0, Faberstraße 15

mirabell@seniorenresidenzen.co.at

Anmeldung: Seniorenresidenz „Mirabell“

ÖJAB-Pflegewohnhaus Salzburg

Wohlfühlen im Park

Aigner Straße 19

5026 Salzburg

Gunther Ladurner Pflegezentrum

Tel. 0662 8042-3533, Ignaz-Harrer-Straße 79

pflegeberatung@salzburg.gv.at

Anmeldung: Sbg. Landesregierung,

Referat Pflege und Betreuung

Caritas Altenpension - Wohnen für Menschen mit chronifizierten psychiatrischen Erkrankungen

Tel. 05 1760 4351, Schießstandstraße 45

altenpension@caritas-salzburg.at

Anmeldung: Caritas Altenpension

Seniorenwohnhäuser

ALBERTUS-MAGNUS-HAUS

Das Albertus-Magnus-Haus ist eine Einrichtung für Menschen mit chronisch-psychischen Erkrankungen und erhöhtem pflegerischen und psychosozialen Unterstützungsbedarf. Menschen mit chronifizierten psychiatrischen Erkrankungen finden meist in herkömmlichen Seniorenheimen schwer einen Platz und können im Albertus-Magnus-Haus optimal begleitet werden.

Zielgruppe und Kapazität

In den Wohngruppen finden 27 Personen ein neues Zuhause. Das Fachpersonal ist 24 Stunden anwesend und steht den Bewohner:innen in jeder Lebenslage zur Seite. Neun Personen finden im Langzeitwohnen einen neuen Lebensmittelpunkt.

Zwei Plätze für Kurzzeitunterbringungen stehen zur Verfügung (nach Klinikaufenthalten oder in schwierigen Lebensphasen). Das Ziel der „Aufnahmebegleitung“ ist es, die zukünftige Wohnform bereits im Vorfeld kennen zu lernen. Durch die Unterbringung in kleinen Wohngruppen wird es für die Bewohner:innen möglich, ein familienähnliches Leben in möglichst hoher Qualität zu

führen. Es entsteht nicht das Gefühl, in einer Großeinrichtung untergebracht zu sein. Intensive Begleitung ermöglicht es, eigene Kompetenzen zu erhalten und die Klient:innen werden dazu ermutigt, weiterhin mit ihren Familien und anderen sozialen Beziehungen in Kontakt zu bleiben.

Tel. 05 1760 4375

Gaisbergstraße 27, 5020 Salzburg

albertus.magnus.haus@caritas-salzburg.at



Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflegeplätze ermöglichen betreuenden Angehörigen „Urlaub von der Pflege“. Das pflegebedürftige Familienmitglied wird für einen zuvor festgelegten Zeitraum (einzelne Tage bis mehrere Wochen) in einem Seniorenwohnhaus aufgenommen und durch Fachpersonal betreut. Das Land Salzburg gewährt unter bestimmten Voraussetzungen für einen Kurzzeitpflegeaufenthalt einen finanziellen Zuschuss (unabhängig vom Einkommen).

Informationen unter

www.salzburg.gv.at/kostenzuschuss

Weitere Informationen bzw. Anmeldung für einen Kurzzeitpflegeplatz direkt im jeweiligen Seniorenwohnhaus.





Seniorenwohnhaus Hellbrunn

Tel. 0662 621 253, Hellbrunner Str. 28–32
swh-hellbrunn@stadt-salzburg.at

Seniorenwohnhaus Liefering

Tel. 0662 435 541, Laufenstraße 55
swh-liefering@stadt-salzburg.at

Seniorenwohnhaus Taxham

Tel. 0662 438 676, Otto-von-Lilienthalstr. 7
swh-taxham@stadt-salzburg.at

Diakoniewerk Haus für Senioren Salzburg

Tel. 0662 6385 54000, Guggenbichlerstraße 20c
seniorenarbeit.sbg@diakoniewerk.at

Haus des Roten Kreuzes

Tel. 0662 820 907-0, Dr.-Sylvester-Straße 1
sh.hausdesrotenkreuzes@s.roteskreuz.at

Seniorenresidenz „Mirabell“

Tel. 0662 8691-500, Faberstraße 15
mirabell@seniorenresidenzen.co.at

Seniorenwohnhaus Antonius

Tel. 0662 660 771-0, Lindenweg 2a, Hallwang
sh.antonius@s.roteskreuz.at

Kurzzeitpflege

**Caritas – Albert-Magnus-Haus Kurzzeitwohnen,
Betreuung und Pflege für Menschen mit
chronifizierten psychiatrischen Erkrankungen**

Tel. 05 1760-4375, Gaisbergstraße 27

albertus.magnus.haus@caritas-salzburg.at

Seniorenwohnhaus Elisabeth

Tel. 0662 630 623, Schlossstr. 6, Elisabethen

sh.elisabeth@s.rotekreuz.at

Seniorenwohnhaus Puch

Tel. 06245 84 231, Generationenweg 1

sh.puch@s.rotekreuz.at

Seniorenwohnhaus Jakobushaus Obertrum

Tel. 06219 6838-11, Hauptstraße 2a

sh.jakobushaus@s.rotekreuz.at

Seniorenwohnhaus Haus Weyerbucht, Mattsee

Tel. 06217 5367, Bajuwarenweg 2

sh.hausweyerbucht@s.rotekreuz.at

Seniorenwohnhaus Maria St. Gilgen

Tel. 06227 2231, Dr.-Fritz-Rihl-Weg 2

sh.stgilgen@s.rotekreuz.at

Seniorenheim Großgmain

Tel. 06247 8543, Untersbergstraße 378

sh.grossgmain@salzburger.hilfswerk.at

Seniorenwohnhaus Hallein

Tel. 06245 83 214-0, Pernerweg 2

magdalena.steiner@s.rotekreuz.at

Seniorenwohnhaus Werfen

Tel. 06468 5243, Markt 8

sh.werfen@salzburger.hilfswerk.at



Tageszentren

Tagespflegeeinrichtungen

Sämtliche Einrichtungen werden im Auftrag der Stadt Salzburg geführt. Ziel dieser Einrichtungen ist die Aktivierung und Mobilisierung älterer Menschen, die Zuhause gepflegt werden, die einsam sind und Kontakte suchen; ferner die Entlastung und Beratung pflegender Angehöriger.

Seniorentageszentrum Rauchgründe

Ein Schwerpunkt der Betreuung liegt in der Gruppenarbeit. Vieles macht in Gesellschaft mehr Spaß und geht einem wesentlich leichter von der Hand. Zudem bereichert und motiviert man sich gegenseitig.

Angeboten werden

- Gedächtnistraining
- Handwerkliches Arbeiten
- Bewegungsgruppen
- Spielerunden wie Kegeln, Karten spielen
- Jahreszeitliche Feiern

Vereinbarung eines unverbindlichen Erstgespräches unter Tel. 0662 423 322



Spezielle Angebote für Menschen mit Demenz-Validation

In der Begleitung und Betreuung von Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen orientiert sich unser bestens ausgebildetes Fachpersonal an der von Naomi Feil begründeten Validationstechnik. Weiters wird mit Märchen, Biografie, Gartenaktivitäten und 10-Minuten-Aktivierung gearbeitet.

- Ergotherapeutische Einzelbehandlung
- Angehörigenberatung
- Fahrtendienst
- Toilettentraining bei Inkontinenz
- Spezielle Diäten
- Physiotherapiepraxis
- Logopädie auf Anfrage
- Fußpflegesalon
- Friseursalon

**Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband
Salzburg, Leitung: Gernot Kvas**

Innsbrucker Bundesstraße 36, 5020 Salzburg

Tel. 0662 423 322, Mo bis Fr 8–16 Uhr

tageszentrum@s.rotekreuz.at, www.s.rotekreuz.at

Tageszentren

Tagesbetreuung Aigen & Gnigl – Diakoniewerk

Das Angebot der Tagesbetreuung im Diakoniewerk richtet sich an ältere Menschen und Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen sowie an Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Tagsüber bieten gut ausgebildete Fachkräfte abwechslungsreiche, sinnvolle Betreuung und es werden soziale Kontakte ermöglicht. Dies alles dient auch zur Entlastung von pflegenden Angehörigen.

Bei Bedarf werden medizinisch-pflegerische Maßnahmen (z. B. Blutdruckkontrollen, Blutzuckerkontrollen) durchgeführt. Es bieten sich Gelegenheiten, neue Menschen kennenzulernen und freundschaftliche Beziehungen zu knüpfen.

www.diakonie.at

kostenlosen Schnuppertag vereinbaren!

Angeboten werden:

- Gemeinsames Frühstück, Mittagessen, Kaffeejause
- Gesprächs- und Spielrunden



- Gedächtnisübungen, Validation, Demenzberatung
- Literatur- & Musikgruppen, Ausflüge/Veranstaltungen
- Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie
- Psychologische Betreuung und Beratung
- Betreuung von Menschen mit Demenz in beiden Einrichtungen, in Gnigl speziell für Menschen mit fortgeschrittener Demenz

Leitung Aigen: Ulrich Gsenger

Tel. 0662 6385-54103, Guggenbichlerstraße 20C
tagesbetreuung.aigen@diakoniewerk.at

Leitung Gnigl: Mag.^a Eva Neußl-Duscher MA

Tel. 0662 6385-54200, Grazer Bundesstraße 8 A
tagesbetreuung.gnigl@diakoniewerk.at

Leben mit Demenz – Angehörigen-Treff

Monatliche Treffen der Selbsthilfegruppe „Alzheimer Angehörige Salzburg“ in der Tagesbetreuung Gnigl

Bewohnerservice Gnigl / St. Anna Außenstelle

Grazer Bundesstraße 8A, 5023 Gnigl
Tel. 0662 6358 56 131
bws.gnigl-schallmoos@diakoniewerk.at

24h-Betreuung

24h-Betreuung

Die 24-Stunden-Betreuung wird in der Regel von zwei Betreuungspersonen ausgeführt, die im Haushalt mitleben und sich im Zwei-Wochen-Rhythmus abwechseln. Konkret unterstützen die Betreuer:innen bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens wie zum Beispiel beim Ankleiden oder bei der Körperpflege, beim Einkaufen, bei Arztbesuchen, bei der Haushaltsführung und vielem mehr.

Nähere Auskünfte bei der Seniorenberatung

Tel. 0662 8072-3240, Hubert-Sattler-Gasse 7a
seniorenberatung@stadt-salzburg.at

Zuschuss durch das Sozialministerium

Tel. 05 9988, Auerspergstraße 67a, Salzburg
www.sozialministeriumservice.at

Kontakte und Agenturen

Die Wirtschaftskammer beantwortet all Ihre rechtlichen Fragen rund um das Thema Personenbetreuung. Des Weiteren bekommen Sie Kontakt-Informationen zu Vermittlungsagenturen, die im Bundesland Salzburg tätig sind.

Wirtschaftskammer Salzburg

Tel. 0662 8888 0

info@wks.at

www.daheimbetreut.at

*Zuhause
würdevoll
begleitet.*

Diakoniewerk 
24h.Betreuung

**24-Stunden-
Betreuung**

Jetzt auch in Salzburg!

Betreuung zuhause auch für kürzere
Zeiträume (4 - 28 Tage) möglich!

Betreuungsstart binnen 3 - 6 Tagen.

Tel: +43 7235 63 251 468
24hbetreuung.diaconiewerk.at

Seniorenwohnungen und Betreutes Wohnen

MA 3/03 – Wohnservice

Kieselgebäude, 6. Stock, St.-Julien-Straße 20

Tel. 0662 8072-2268,

wohnservice@stadt-salzburg.at

Öffnungszeiten:

Mo 9.30–15.30, Di 7–11 Uhr, Mi geschlossen,

Do 9.30–13 Uhr, Fr 9.30–11.30 Uhr

Voraussetzung:

Die wohnungwerbende Person muss:

- die Grundvoraussetzungen der Wohnungsvergaberichtlinien der Stadt Salzburg erfüllen,
- förderwürdig im Sinne des aktuellen Salzburger Wohnbauförderungsgesetzes sein und
- das 60. Lebensjahr vollendet haben oder eine Pension beziehen.



Seniorenwohnen

Seniorenwohnungen befinden sich in diesen Wohnhausanlagen:

- Eugen-Müller-Straße 59, Liefering
- Kleingmainer Gasse 28, Morzg
- Laufenstraße 51, Liefering
- Scherzhauserfeldstraße 32, Lehen
- Schopperstraße 23, Itzling
- Zaunergasse 7–45, Maxglan

„Betreutes Wohnen für Senior:innen“ wird in diesen Wohnanlagen angeboten:

- Anton-Graf-Straße, Wohnen am Fürberg, Parsch
- Karl-Höller-Straße 2, Donnenbergpark, Nonntal
- Konrad-Laib-Straße 6, Salzburg Süd
- Moosstraße 199A–D, Obermoos
- Moosstraße, Riedenburg
- Olivierstraße, Lebenswelt Aigen
- Revierstraße 1, Parklife, Lehen
- Robinigstraße 10, Schallmoos
- Santnergasse, Bärgründe, Gneis
- Schopperstraße 13, Itzling
- Schulstraße 5, Bildungscampus Gnigl



Betreutes Wohnen am Donnenbergpark

Grundleistungen:

- Regelmäßige Kontaktaufnahme / Gesprächsbetreuung
- Beratung und Information zu den Themen Gesundheit, Pflege und Soziales
- Vermittlung von sozialen Diensten (Hauskrankenpflege, Heimhilfe)
- Kontaktaufnahme mit Ärzt:innen, beteiligten sozialen Diensten sowie Krankenhaus, Therapeuten usw.
- Schnittstellenservice zur Hausverwaltung und Hausbetreuung
- Gemeinschafts- und gesundheitsfördernde Angebote
- Förderung der Nachbarschaftshilfe

Folgende Zusatzleistungen sind gesondert buchbar:

- Hauskrankenpflege und Heimhilfe
- In Kooperation mit dem Seniorenwohnhaus Nonntal: Physiotherapie, Fußhygiene und Massage

Seniorenwohnen

Das Betreute Wohnen richtet sich an:

- Menschen mit leichtem oder mittlerem Pflegebedarf
- Menschen mit nicht mehr altersgerechtem Wohnstandard
- Menschen, denen die Organisation eines kleineren Haushalts Entlastung schafft

Tel. 0662 430980 oder 0676 8260 1113,
bw-donnenbergpark@salzburger.hilfswerk.at

Voraussetzung für die Zuweisung einer Wohnung ist der Abschluss einer Betreuungsvereinbarung für die Grundleistungen. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt über das Wohnservice der Stadt Salzburg: Saint-Julien-Straße 20, Tel. 0662 8072-2268, wohnservice@stadt-salzburg.at





Betreutes Wohnen – Diakoniewerk

Gemeinsamkeit im Alter erleben:

Betreutes Wohnen bietet Senior:innen die Möglichkeit, ein selbstständiges Leben in einer eigenen Wohnung zu führen, während sie bei Bedarf Unterstützung erhalten und auf Wunsch an gemeinschaftlichen Aktivitäten teilnehmen können. Fach-Mitarbeiter:innen des Diakoniewerks sind in den jeweiligen Wohnanlagen mehrere Stunden pro Woche vor Ort und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Sie helfen beim Organisieren von Aktivitäten, beraten, unterstützen und vermitteln bei Anliegen rund um Gesundheit, Wohnen, Nachbarschaft und Pflege.

Grundleistungen

- Beratung und Hilfestellung in sozialen Angelegenheiten sowie regelmäßige Kontaktaufnahme
- Information über (präventive) Hilfsangebote und Sozialleistungen
- Hilfe bei (sozial-)behördlichen Anträgen

Seniorenwohnen

- Unterstützung bei der Vermittlung von kostenpflichtigen externen Leistungen wie Haushaltshilfe, Hauskrankenpflege oder Fahrtendienste
- Unterstützung der Bewohner:innen bei der Entwicklung und Organisation von gemeinschaftlichen Angeboten und Aktivitäten.

Betreutes Wohnen Bildungscampus Gnigl

Schulstraße 5, 5020 Salzburg

Tel. 0664 88 30 23 13

woko.bildungscampus.gnigl@diakoniewerk.at

Betreutes Wohnen Haus Radauer

Konrad-Laib-Straße 6, 5020 Salzburg

Tel. 0664 88 17 45 42

woko.haus-radauer@diakoniewerk.at

Betreutes Wohnen Lebenswelt Aigen

Olivierstraße 10, 5026 Salzburg

Tel. 0664 82 73 307

woko.lebenswelt.aigen@diakoniewerk.at





Betreutes Wohnen Quartier Riedenburg

Leopoldskronstraße 6a, 5020 Salzburg

Tel. 0664 88 13 12 68

quartier.riedenburg@diakoniewerk.at

Betreutes Wohnen Revierstraße

Revierstraße 1, 5020 Salzburg

Tel. 0664 88 17 45 42

woko.revierstrasse@diakoniewerk.at

Betreutes Wohnen Rosa Zukunft

Rosa-Hofmann-Straße 6a, 5020 Salzburg

Tel. 0664 8582743

rosazukunft@diakoniewerk.at

Bitte beachten: Die Vergabe erfolgt über das Wohnservice der Stadt Salzburg oder des jeweiligen Wohnbauträgers. Der Abschluss einer Betreuungsvereinbarung für die Grundleistungen ist Voraussetzung für die Zuweisung einer Wohnung im Betreuten Wohnen.

Betreutes Wohnen – Volkshilfe Salzburg

Selbstbestimmt leben in der Gemeinschaft

Der Service des Betreuten Wohnens der Volkshilfe Salzburg steht in verschiedenen barrierefreien Wohnanlagen unterschiedlicher Wohnungsgenossenschaften für Personen ab 60 Jahren zur Verfügung. Dieses Wohnmodell fördert Ihr Wohlbefinden durch die Kombination aus Privatsphäre und Gemeinschaftsaktivitäten und trägt nachweislich dazu bei, geistige und körperliche Fähigkeiten zu erhalten. Während die Wohnungsämter, Gemeinden oder Genossenschaften für die Vergabe dieser Wohnungen zuständig sind, bietet die Volkshilfe Salzburg folgende Leistungen während der Anwesenheitszeiten unserer Mitarbeiter:innen an:

Grundversorgung: regelmäßige Kontaktaufnahme und Austauschmöglichkeit, gesundheitsfördernde Maßnahmen, Beratung über gesunde Lebensführung und bei Gesundheits- und Pflegeproblemen sowie Wohnraumgestaltung, Unterstützung bei der Organisation von Pflegehilfsmitteln, Aufbau eines individuellen Netzwerkes von Fach- sowie Hausärzt:innen, Therapeut:innen, beteiligten sozialen Diensten etc., Beratung und



eventuelle Hilfestellung bei gravierenden persönlichen Veränderungen, Vermittlung zu Hausverwaltung oder Wohnbauträger, Vermittlung von Zusatzleistungen wie Hauskrankenpflege oder Haushaltshilfe.

Gemeinschaftsaktivitäten: Organisation von Geburtstagsfeiern, Veranstaltungen, Festlichkeiten, Cafés oder Vorträgen zu verschiedenen Themen unter klarer Einbeziehung der Wünsche und Ideen der Bewohner:innen.

Es werden Wohnanlagen in folgenden Gemeinden von der Volkshilfe Salzburg betreut:

- Salzburg Stadt
- Oberndorf
- Abtenau
- Bischofshofen
- Wald im Pinzgau

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Volkshilfe Salzburg Dienstleistungs GmbH

Innsbrucker Bundesstraße 37

5020 Salzburg

Tel. 0676 85 10 54 400

betreutes.wohnen@volkshilfe-salzburg.at

Seniorenresidenz „Mirabell“

Städtisches Wohnen mit Weitblick

Die Residenz Mirabell bietet mit ihren ein bis drei Zimmer großen, barrierefreien Appartements Raum für ältere Menschen, die aktiv sind und individuellen Service in gehobenem Ambiente wünschen.

Mitten im Andrä-Viertel, in fußläufiger Entfernung zu Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und Mirabellgarten wie auch öffentlichem Nahverkehr, erhalten Senior:innen qualitativ hochwertige Unterstützung im gewünschten Umfang.

Die Verträge können ohne Betreuung bzw. Pflege auf Basis „Senioren-Wohnen“ mit individuellen Service-Paketen und gegebenenfalls mit dem Angebot Kurzzeit- oder Langzeitpflege abgeschlossen werden.

Tel. 0662 86910, Faberstraße 15
mirabell@seniorenresidenzen.co.at



Betreutes Wohnen Obermoos, Albertus-Magnus Haus & Fürberg

Ein:e Mitarbeiter:in der Caritas Salzburg ist mehrere Stunden pro Woche vor Ort und begleitet, unterstützt und berät die Bewohner:innen in sozialen, pflegerischen und administrativen Angelegenheiten. Ebenso werden regelmäßig gemeinschaftsfördernde und präventive Angebote – je nach Interessen der Bewohner:innen – initiiert und begleitet.

Auskunft beim Caritasverband der Erzdiözese Salzburg:

Tel. 0676 848210-379, Moosstraße 199

Tel. 0676 848210-497, Gaisbergstraße 27a

Tel. 0676 8482 10-413, Anton-Graf-Straße 6 & 8

betreutes.wohnen@caritas-salzburg.at

[www.caritas-pflege.at/salzburg/pflegewohnhaeuser/
betreutes-wohnen](http://www.caritas-pflege.at/salzburg/pflegewohnhaeuser/betreutes-wohnen)



Wohnen im Quartier – Diakoniewerk Salzburg

Das Wohnquartier bietet als moderne Alternative zum anonymen Leben zusätzliche Sicherheit im Alltag für Menschen im Alter, für Menschen mit Behinderungen sowie für junge Familien.

Die Wohnkoordination des Diakoniewerks mitten im Quartier fördert und entwickelt eine lebendige Nachbarschaft, in der Menschen aller Altersgruppen gut miteinander leben. Dazu zählen Beratung und Information sowie Vernetzung und Unterstützung von nachbarschaftlichem Engagement, sozialen und kulturellen Angeboten. Mitarbeiter:innen des Diakoniewerks sind mehrere Stunden pro Woche vor Ort.

Die Hauptaufgabe in der Quartiersarbeit sehen wir darin, Menschen zusammenzubringen. Daher darf sich jede:r einbringen und dazu beitragen, dass die Entwicklung von einer gut versorgten zu einer mitsorgenden Nachbarschaft gelingt.

Bitte beachten: Die Vergabe der Wohnungen erfolgt über das Wohnservice der Stadt Salzburg oder den jeweiligen Wohnbauträger.



Wohnquartier Rosa Zukunft

Rosa-Hofmann-Straße 6A, 5020 Salzburg

Tel. 0664 8582 743

rosazukunft@diakoniewerk.at

Wohnquartier Freiraum Gneis

Santnergasse 51A, 5020 Salzburg

Tel. 0664 8421 039

freiraum.gneis@diakoniewerk.at

Wohnquartier Lebenswelt Aigen

Olivierstraße 10, 5026 Salzburg

Tel. 0664 2232 796

lebenswelt.aigen@diakoniewerk.at

Wohnquartier Riedenburg

Leopoldskronstraße 6A, 5020 Salzburg

Tel. 0664 8813 1268

quartier.riedenburg@diakoniewerk.at



Veranstaltungen

RepairCafé – Reparieren statt wegwerfen

Bringen Sie Ihre kaputten Schätze – egal, ob Toaster, Fahrrad, Sessel oder Kleidung. Freiwillige Mitarbeiter:innen helfen Ihnen bei der Reparatur.

Ohne Garantie, dafür ehrenamtlich und kostenfrei.

www.stadt-salzburg.at/repaircafe

RepairCafé Salzburg im BWS Lehen

Tel. 0662 8072-2046

Das RepairCafé Salzburg findet zweimal im Monat statt.

RepairCafé Aigen im BWS Aigen & Parsch

Tel. 0662 625 008

Das RepairCafé Aigen findet einmal im Monat statt.

Das RepairCafé sucht Freiwillige!

Sie helfen gerne anderen, möchten Ihr Wissen teilen und haben hin und wieder am Nachmittag Zeit? Melden Sie sich bei uns, wir freuen uns auf Sie!

REPAIR CAFE

Wir leben die Stadt



STADT : SALZBURG

**Terminauskunft über
das jeweilige BWS**

Repair Café

Reparieren statt wegwerfen!

Das ist
sozial



**Soziale
Stadt**



**Bewohner
Service**



**Team
Vielfalt**

REPAIR CAFE

Wir alle sind Vielfalt

Das ist
sozial



Soziale
Stadt



Team
Vielfalt



Salzburg ist bunt – Willkommen im Team Vielfalt

Das Team Vielfalt der Stadt Salzburg bietet das ganze Jahr über kostenfreie Veranstaltungen für die Menschen der Stadt Salzburg an. Thema ist die Vielfalt der Menschen und wie ein gutes Zusammenleben in der Stadt gelingen kann. Das wird gezeigt bei Lesungen, Filmabenden, Workshops, Konzerten u.v.m.

Schwerpunkte sind z. B. der „Monat der Vielfalt“ im Jänner und Februar oder Veranstaltungen rund um den Frauentag, dazu gibt es Informatives und Lustiges zum Thema Demenz oder spannende Lesungen in der Stadtbibliothek. Alle Informationen über die aktuellen Veranstaltungen bekommen sie beim

Team Vielfalt

Schloss Mirabell, Erdgeschoß,
Eingang 5

Tel. 0662/8072-2046

vielfalt@stadt-salzburg.at

Öffnungszeiten:

Mo bis Do 8.30 bis 16 Uhr, Fr 8.30 bis 12 Uhr

Das Team Vielfalt freut sich sehr über Ihren Besuch.

Veranstaltungen

11.2. Demenzberatung

mit Ulrich Gsenger, Leitung Tagesbetreuung
Aigen, Demenzexperte, 9–12 Uhr, Senioren-
beratung, Hubert-Sattler-G. 7a, Anmeldung in
der Seniorenberatung, Tel. 0662 8072-3242



11.3. Testament, Erbrecht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Info-Nachmittag mit Mag. M. Hoeckner
in der Seniorenberatung,
Hubert-Sattler-Gasse 7a, Beginn: 15 Uhr,
Anmeldung in der Seniorenberatung,
Tel. 0662 8072-3242

8.4. Betreubares Wohnen & Seniorenwohnhäuser in der Stadt Salzburg

Informationsnachmittag mit Fr. Mag. Mayer-
Seeleitner in der Seniorenberatung,
Hubert-Sattler-Gasse 7a, Beginn: 14 Uhr
Anmeldung in der Seniorenberatung,
Tel. 0662 8072-3242



- 
- 22.4. Sterbeverfügung, Patientenverfügung**
Info-Nachmittag mit Fr. Mag. Isabel Rippel-Schmidjell, Leiterin Salzburger Patientenvertretung, in der Seniorenberatung, Hubert-Sattler- Gasse 7 a, Beginn: 14 Uhr
Anmeldung in der Seniorenberatung
Tel. 0662/8072-3242
- 28.5. Info-Stand der Seniorenberatung**
auf der Schranne, 9–12 Uhr
- 3.6. Demenzberatung**
mit Roswitha Moik-Hotter, MAS-Demenztrainerin, 9–12 Uhr, Seniorenberatung, Hubert-Sattler-G. 7a, Anmeldung in der Seniorenberatung, Tel. 0662 8072-3242
- 

Veranstaltungen

- 16.6. „Demenz – Mehr als nur Vergessen:
Ein Blick hinter die Kulissen“**
Info-Nachmittag mit Ulrich Gsenger, Leitung
Tageszentrum Aigen, Demenzberatung der
Diakonie, und mit Hotter, MAS-Demenz-
trainerin, Seniorenberatung,
Salome Alt – Schloss Mirabell, Erdgeschoß,
Eingang 5, Beginn 14 Uhr
Anmeldung in der Seniorenberatung
Tel. 0662 8072-3242
- 16.9. Demenzberatung**
mit Roswitha Moik-Hotter, MAS-Demenz-
trainerin, 9–12 Uhr, Seniorenberatung,
Hubert-Sattler-G. 7a, Anmeldung in der
Seniorenberatung, Tel. 0662 8072-3242
- 24.9. Info-Stand der Seniorenberatung**
auf der Schranne, 9–12 Uhr



13.10. Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung, Patientenverfügung

Info-Nachmittag mit Fr. Dr. Nina Letocha-Ortner in der Seniorenberatung
Hubert-Sattler-Gasse 7a, Beginn: 15 Uhr
Anmeldung in der Seniorenberatung
Tel. 0662 8072-3242

21.10. Verkostung „Essen Zuhause“

Informationsnachmittag der Seniorenberatung und des Roten Kreuzes (mit Verkostung), Beginn: 14 Uhr, Seniorenberatung, Hubert-Sattler-Gasse 7a, Anmeldung in der Seniorenberatung, Tel. 0662 8072-3242

4.11. Testament, Erbrecht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Info-Nachmittag mit Mag. M. Hoeckner in der Seniorenberatung, Hubert-Sattler-Gasse 7a, Beginn: 15 Uhr, Anmeldung in der Seniorenberatung, Tel. 0662 8072-3242

Veranstaltungen

18.11. Demenzberatung

mit Ulrich Gsenger, Leitung Tagesbetreuung
Aigen, Demenzexperte, 9–12 Uhr, Senioren-
beratung, Hubert-Sattler-G. 7a, Anmeldung in
der Seniorenberatung, Tel. 0662 8072-3242

25.11. Sterbeverfügung, Patientenverfügung

Info-Nachmittag mit Fr. Mag. Isabel Rippel-
Schmidjell, Leiterin Salzburger Patienten-
vertretung, in der Seniorenberatung
Hubert-Sattler-Gasse 7a, Beginn: 14 Uhr
Anmeldung in der Seniorenberatung
Tel. 0662/8072-3242

16.12. Einladung der Seniorenberatung zum Advent-Umtrunk

Hubert-Sattler-Gasse 7a, barrierefreier
Zugang über Hubert-Sattler-Gasse 5 oder
Faberstraße 11, von 9–13 Uhr

Tipps

für pflegende Angehörige



- **Pflegefachkräfte beraten Sie direkt vor Ort** in der gewohnten Umgebung über Unterstützungsangebote und Hilfsmittel
- **Einfache Pflegehandgriffe** können mit Ihnen gemeinsam erlernt und geübt werden
- **Erkennen von Stolperfallen**
- **Information** über Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung, Patientenverfügung

Information und Terminvereinbarung für einen Hausbesuch telefonisch unter Tel. 0662 8072-3257 oder per Mail: seniorenberatung@stadt-salzburg.at

Freizeitaktivitäten

Seniorentreff Salzburg Süd

Der Seniorentreff Salzburg Süd, als Treffpunkt für Senior:innen aus Salzburgs südlichem Teil, ist Kommunikationszentrum und Stützpunkt in sozialen Belangen. Dienstags und donnerstags gibt es einen gemeinsamen Mittagstisch. Beim geselligen Beisammensein werden kostengünstig Speisen und Getränke angeboten. Wir arbeiten eng mit dem Bewohnerservice Salzburg Süd zusammen.

Jeden Freitag wird im Seniorentreff Süd mit Senior:innen ein gemeinsames Frühstück in gemütlicher Atmosphäre angeboten. Unkostenbeitrag 4,50 €.

Hans-Webersdorfer-Str. 27, Nähe Alpenstraße

Tel. 0662 620 801

Öffnungszeiten: Mo 9–15 Uhr, Di 9–15 Uhr,
Mi 12–19 Uhr, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

Seniorenzentrum Lehen

Diese überparteiliche Einrichtung der Stadt Salzburg wird vom Verein „Seniorenzentrum Lehen“ geführt und steht den Senior:innen als Tagesheimstätte, für Freizeit-, Kultur- und gesellige Veranstaltungen zur



Verfügung. Die Tanzveranstaltungen an den Samstag-Nachmittagen bieten beschwingte Unterhaltung.

Tulpenstraße 1, Tel. 0662 431 158

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 14–19 Uhr,
jeden Samstag Tanz von 14–18 Uhr

Ansprechperson: Gerhard Zuckerstätter,
Tel. 0660 48 65 005, seniorenzentrumlehen@live.de

Volkshilfe-Klub Itzling

Der Klub als Ort der Begegnung bietet Raum für Spiel, Spaß und Austausch zwischen älteren und junggebliebenen Menschen. Mit verstärktem Fokus auf Familie und Gesundheit wird ein buntes Programm für vielfältige Interessen geboten. Von spannenden Vorträgen zu aktuellen Themen über Feste, Feiern, Basteltreffs und Sesselgymnastik bis hin zu Yoga reicht der Bogen.

Es gibt auch die Möglichkeit, sich selbst aktiv in den Klubbetrieb einzubringen. Kaffee, Kuchen, Frühstück, Snacks und Getränke oder jeden Dienstag mittags ein Topfgericht werden günstig angeboten.

>>>

Freizeitaktivitäten

Kirchenstraße 55A, Tel. 0676 8510 55010

Öffnungszeiten: Di 13–17 Uhr; Mi, Do und Fr 9–12 Uhr

Ansprechperson: Sabine Löckinger

sabine.loeckinger@volkshilfe-salzburg.at

Nachbarschafts.Treff Stadtwerk Lehen

Wir verleihen Ihren Ideen, Wünschen und sozialem Engagement Gestalt und schaffen Raum für Miteinander.

- Kostenlose Beratung zu verschiedenen Themen (Pflege, Hilfe im Haushalt), Begegnung und Freizeit
- Angebote aus den Bereichen Gesundheit, Soziales, Kultur, Bildung
- Kultur-Pass-Ausstellung
- Verschiedene vielfältige aktivierende Kurse
- Monatliches Stadtwerk-Frühstück
- Interaktive Vorträge und vieles mehr

Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 0662 43 09 80 9104, 0676 8260 1113

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8–12 Uhr, Mi und Do 8–16 Uhr

Ansprechperson: Öner Izzet,

nachbar@salzburger.hilfswerk.at



STADTTEILVEREIN PARSCH

Seit 2004 engagiert sich der Stadtteilverein Parsch ehrenamtlich, gemeinnützig, überparteilich und überkonfessionell als Sprachrohr für die Anliegen, Wünsche und Anregungen der Parscher Bevölkerung.

Mit einem Jahresbeitrag von 30 € können Sie aktiv das Leben im Stadtteil mitgestalten und unterstützen.

Unsere Schwerpunkte:

- Begegnungsmöglichkeiten zwischen Menschen verschiedener Generationen und Kulturen schaffen
- Gemeinsam Ideen entwickeln, um die Lebensqualität in Parsch zu verbessern
- Menschliche und künstlerische Potenziale im Stadtteil entdecken und fördern

Gemeinsam gestalten wir ein lebendiges, solidarisches Parsch!

Sprechstunde jeden Dienstag von 10–11 Uhr

Kontakt:

Stadtteilbüro CK 21, Clemens-Krauss-Straße 21

Tel. 0680 403 05 14

stadtteilverein.parsch@gmail.com

www.salzburg-parsch.at

Seniorenorganisationen

Pensionistenverband Österreich

Landesorganisation Salzburg, Wartelsteinstraße 1
Tel. 0662 87 50 60 -13 oder 0664 28 23 240
salzburg@pvoe.at, www.pvoe.at/salzburg

Salzburger Senioren-, Pensionisten- und Rentnerbund

Tel. 0662 875 685-0, Merianstraße 13
office@seniorenbund.com, www.50pluscenter.at

GPlus – Die Grünen Senior:innen

Tel. 0662 876 337, Glockengasse 6
salzburg@gruene.at, www.salzburg.gruene.at

Volkshilfe Salzburg

Tel. 0662 423 939, Innsbrucker Bundesstr. 37
office@volkshilfe-salzburg.at
www.volkshilfe-salzburg.at

Generationen-/ Senior:innenklub Itzling

Tel. 0676 85 10 55 010, Kirchenstraße 55a
Ansprechperson: Mag. Sabine Löckinger
klub.itzling@volkshilfe-salzburg.at





ASKÖ Salzburg

Club Aktiv Gesund – Bewegungstraining 50+

Bleiben Sie fit und voller Energie! Unsere Kurse wie „Fit fürs Leben“, „Sicher fit über 50“ oder „Diabetes Fit“ bieten gezieltes Training für Koordination, Kraft und Beweglichkeit – ideal zur Sturzvorbeugung und zum Erhalt der Gesundheit. Ob Anfänger:in oder schon aktiv – Sie trainieren in einer motivierenden Gruppe und unter fachkundiger Anleitung.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich! Kostenlose Schnupperstunde nach telefonischer Voranmeldung.

Informationen & Kontakt

Club Aktiv Gesund Salzburg, Parscherstr. 4, 5023 Salzburg
info@clubaktivgesund.at, www.clubaktivgesund.at
Tel. 0662 45 11 24

„Lehen erLeben“ – ein Projekt der ASKÖ Salzburg

Sie möchten sich mit Gleichgesinnten austauschen, neue Aktivitäten ausprobieren und Ihre Freizeit gemeinsam mit anderen gestalten? Dann ist „Lehen

Freizeitaktivitäten

erLeben“ genau das Richtige für Sie! Wir schaffen Raum für Bewegung, soziale Kontakte und gemeinsame Aktivitäten – weil das die besten Zutaten für ein gesundes, aktives Altern sind.

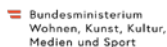
Informationen & Kontakt

ASKÖ Salzburg, Parscherstr. 4, 5023 Salzburg

malzer@askoe-salzburg.at

www.lehen-erleben.at

Tel. 0662 87 16 23-14



Gefördert aus Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Neu: Kursprogramm Therapie Diakoniewerk

Für mehr Kraft und Beweglichkeit bis ins hohe Alter: Jeder Kurs wird von Physiotherapeut:innen geleitet. In kleinen Gruppen können Menschen jeden Alters mitmachen. Auf mögliche Vorerkrankungen wird Rücksicht genommen. Es gibt auch Kurse gezielt zur Vorbeugung von Stürzen.

Tel. 0662 6385 52000, therapie.sbg@diakoniewerk.at, Guggenbichlerstraße 20c, 5026 Salzburg



Betreutes Reisen mit dem Roten Kreuz

In fremde Länder reisen oder Tagesausflüge in Österreich – das wünschen sich auch ältere oder gebrechliche Menschen. Aber manches wird im Alter schwieriger. Das Sicherheits- und Komfortbedürfnis steigt. Eine Kombination aus attraktiven Urlaubszielen und unkomplizierter, kompetenter Betreuung im Hintergrund zu finden, war bislang nahezu unmöglich. Das Rote Kreuz schließt diese Lücke mit dem Angebot des Betreuten Reisens. Auch Rollstuhlfahrer:innen können an den Reisen teilnehmen.

Wenn Sie mit uns auf Reisen gehen, haben Sie ein Netz der Hilfe im Hintergrund, das Sie nutzen können, wenn Sie es benötigen. Auch wenn Sie nicht mehr ganz so rüstig sind und die eine oder andere Hilfestellung z. B. beim Ankleiden, beim Waschen oder beim Essen brauchen – wir sind für Sie da!

Kostenloser Katalog & Informationen über das Rote Kreuz Oberösterreich: Tel. 0732 7644-521



reisen@o.roteskreuz.at

Das Rote Kreuz Salzburg
unterstützt mit der Abholung zum
Reisebus und zurück.

Entlastung ohne Trennung – Der MAS Alzheimerurlaub in Bad Ischl

Mehr als 25 Jahre MAS Alzheimerurlaub, knapp über 1.000 betreute Paare, über 88 absolvierte Urlaube sowie die TÜV-Zertifizierung zeigen den betroffenen Familien die hohe Qualität dieses Entlastungsprogrammes.

Das Konzept des MAS Alzheimerurlaubs besteht dadurch, dass keine Trennung der Partner:innen stattfindet. Ein gemeinsamer Urlaub wird möglich gemacht. Angehörige haben die Gelegenheit, sich zu erholen, sei es durch Wellnessangebote oder einen Spaziergang. Sie bekommen einfach Freiraum, ohne sich Sorgen machen zu müssen, wer sich in der Zwischenzeit um die Partner:innen kümmert.

Sie können sich mit anderen Angehörigen austauschen oder von den MAS-Expert:innen Fachwissen und Tipps für den Alltag einholen und wissen vor allem die Partner:innen durch das speziell ausgebildete MAS-Alzheimerhilfe-Team bestens betreut und gefördert. Hinzu kommt die wunderschöne Umgebung des Salzkammerguts und mit dem Vier-Sterne-Hotel Eurothermen Royal eine echte Ferienatmosphäre.

Informationen/Termine:

Tel. 0664 529 05 76,

www.alzheimerurlaub.at



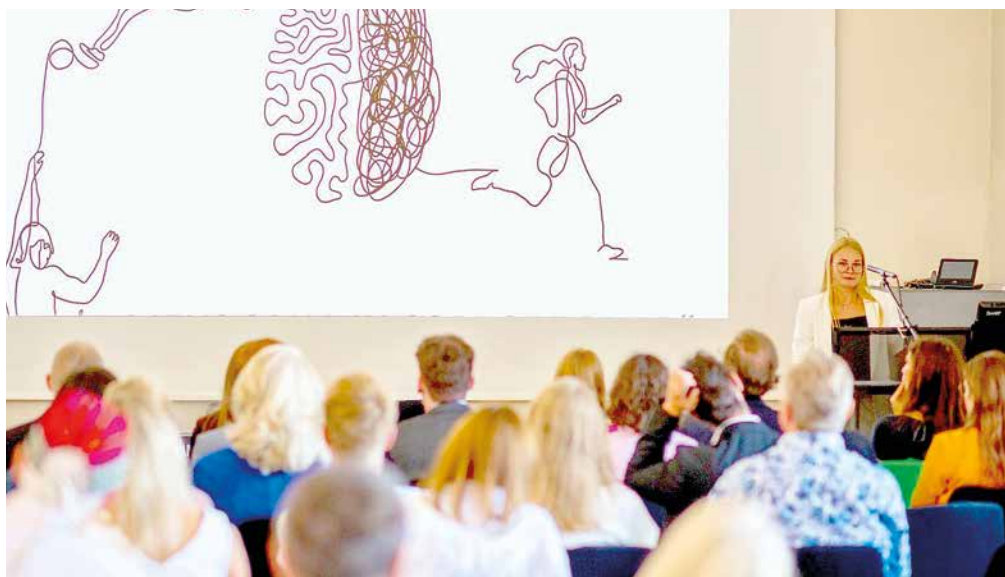
Uni 55-PLUS – das Bildungsprogramm der Universität Salzburg für alle ab 55 Jahren

Lebensbegleitendes Lernen und sich weiterentwickeln, fördert einen positiven Altersprozess und die Gesundheit. Mit der Uni 55-PLUS nehmen Sie an universitären Lehrveranstaltungen teil, vertiefen ihr Wissen und lernen neue Leute kennen.

Wer kann an der Uni 55-PLUS teilnehmen?

Die Uni 55-PLUS richtet sich an Personen in der zweiten Lebenshälfte (ab 55 Jahren), die ihr Wissen erweitern wollen. Dazu brauchen Sie weder eine spezielle Vorbildung wie Matura/Abitur noch müssen Sie sich für ein volles Studium verpflichten.

Alle Lehrveranstaltungen der Uni 55-PLUS haben universitäres Niveau und werden von Lehrenden der Universität abgehalten. Stellen Sie sich Ihr Programm nach den eigenen Vorlieben zusammen und kombinieren Sie Lehrveranstaltungen aus z. B. Kunst & Kultur, Politik-, Rechts-, Naturwissenschaft, Geschichte oder Philosophie.



Über 400 Lehrveranstaltungen aus mehr als **30 Fachrichtungen** stehen zur Auswahl. Das Lehrverzeichnis erscheint jeweils Anfang Februar bzw. September.

Für jeweils ein Semester schreiben Sie sich an der Universität Salzburg ein und erweitern Ihr Wissen.

Genuss statt Muss – bei Vorlesungen entscheiden Sie selbst, ob Sie Prüfungen machen wollen oder nicht. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie ein universitäres Zeugnis

Wann finden die Lehrveranstaltungen statt?

Die Lehrveranstaltungen richten sich nach den universitären Semesterzeiten und werden jeweils im Wintersemester (1. Oktober – 31. Jänner) und Sommersemester (1. März – 30. Juni) von Montag bis Freitag zu unterschiedlichen Zeiten angeboten. Eine Lehrveranstaltung ist eine Vortragsreihe, erstreckt sich in der Regel über ein ganzes Semester und hat meist einen Stundenumfang von 1–2 Stunden je Einheit.

Was kann ich noch machen?

Als Studierende der Uni 55-PLUS haben Sie auch Zugang zum Sport- und Sprachenangebot der Universität und können an zahlreichen universitären Vorträgen teilnehmen. Die Veranstaltungen bieten außerdem eine gute Gelegenheit neue Leute kennenzulernen.

Kosten:

Für ein Semester beträgt die Studiengebühr derzeit 388,06 € unabhängig von der Anzahl der belegten Lehrveranstaltungen. Bei geringem Einkommen ist eine finanzielle Unterstützung dieses Beitrags möglich.

Wie kann ich mich zur Uni 55-PLUS anmelden?

Sie melden sich jeweils für ein Semester an der Universität Salzburg an. Details dazu finden Sie im Internet (www.plus.ac.at/uni-55plus) oder Sie vereinbaren einen persönlichen Beratungstermin im Büro.



Uni 55-PLUS

Büro Uni 55-PLUS

Mo bis Mi 9–12 Uhr, Do 9–13 Uhr
Kaigasse 17, 5020 Salzburg
Uni-55plus@plus.ac.at
www.plus.ac.at/uni-55plus



Bildungseinrichtungen in Salzburg

Bfi Berufsförderungsinstitut

Tel. 0662 883 081-0, Schillerstraße 30
info@bfi-sbg.at, www.bfi-sbg.at

50plus Center

Tel. 0662 625 736-0, Alpenstraße 99
office@50plusgmbh.com, www.50pluscenter.at

Bildungshaus St. Virgil

Tel. 0662 65901-0, Ernst-Grein-Straße 14
office@virgil.at, www.virgil.at

WiFi Salzburg

Tel. 0662 8888-411, Julius-Raab-Platz 2
info@wifisalzburg.at, www.wifisalzburg.at

Salzburger Bildungswerk

Tel. 0662 872 691-0, Strubergasse 18/3
office@sbw.salzburg.at
www.salzburgerbildungswerk.at

Katholisches Bildungswerk

Tel. 0662 8047-7520, F.-W.-Raiffeisenstraße 2
kbw@bildungskirche.at, www.bildungskirche.at

VHS Salzburg

Tel. 0662 876 151-0, Strubergasse 26
info@volkshochschule.at, www.volkshochschule.at



Bewohnerservice

Beratung, Begegnung, Beteiligung

Das Bewohnerservice arbeitet unter dem Motto „Beratung, Begegnung und Beteiligung“. Unser Ziel ist, die Lebensqualität im Stadtteil gemeinsam mit den Bewohner:innen nachhaltig zu verbessern. Dieses Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle Bewohner:innen.

Beratung und Vernetzung

Wir beraten und informieren zu verschiedenen Lebensbereichen und vermitteln Ihnen bei Bedarf Hilfe. Weiters bieten wir Ihnen ein breites Angebot von Veranstaltungen, Projekten und diversen Aktivitäten aus den Bereichen Soziales, Gesundheit, Kultur, Freizeit und Bildung. Bei uns erhalten Sie auch Unterstützung, wenn Sie sich engagieren oder für den Stadtteil aktiv werden möchten.

Lebensqualität für alle!

Ein Stadtteil ist dann attraktiv, wenn seine Bewohner:innen aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Damit wird die Lebensqualität gesteigert und Integration und Solidarität gefördert. Das

Bewohnerservice ist Treffpunkt für alle Altersgruppen. Wir sind **INFORMATIONSDREHSCHLEIBE** für unterschiedlichste Aktivitäten und Angebote im Stadtteil.

Die Mitarbeiter:innen nehmen Ihre Wünsche, Ideen und Anliegen ernst – sprechen Sie uns an!

Wir sind für Sie da, wenn Sie

- Beratung, Informationen oder persönliche Gespräche suchen
- Informationen über Ihren Stadtteil und die Stadt benötigen
- Unterstützung suchen, z. B. bei Mitsprache und Mitgestaltung in Ihrem Stadtteil



Bewohnerservice-Stelle Aigen & Parsch

Ansprechpartner:innen: DSA Barbara Wimmer-Stöllinger MSc, Tamara Strouhal, Mag.^a (FH) Sylvia Neureiter

Aigner Straße 78 / Kauftreff Aigen, 5026 Salzburg
Tel. 0662 62 50 08
bws.aigen-parsch@diakoniewerk.at

Öffnungszeiten:

Mo 9–13 Uhr, Di 9–13 und 14–16 Uhr

Do 13–16 Uhr, Fr 9–12 Uhr

Zusätzliche Terminvereinbarungen sind möglich.

Bewohnerservice-Stelle Gnigl & Schallmoos

Ansprechpartner:innen: Mag.^a (FH) Eva Engelits, Sonja Brötzner, Mag. Egon Gartner

Fritschgasse 5/2, 5023 Salzburg
Tel. 0662 643 252
bws.gnigl-schallmoos@diakoniewerk.at

Öffnungszeiten:

Mo 9–13 und 17–19 Uhr

Di, Do und Fr 9–13 Uhr

Zusätzliche Terminvereinbarungen sind möglich.



Bewohnerservice-Stelle Lehen & Taxham

Ansprechpartner:innen: BSc Christian Reisinger,
Doris Wlczek-Spanring BA

Strubergasse 27A, 5020 Salzburg

Tel. 0662 428 579

bws.lehen-taxham@stadt-salzburg.at

Öffnungszeiten:

Mo 14–18 Uhr, Di 9–12 und 14–17 Uhr

Do 9–12 Uhr, Fr 9–12 Uhr

Zusätzliche Terminvereinbarungen sind möglich.

Bewohnerservice-Stelle Itzling

Ansprechpartner:innen: Mag.^a Sigrid Thor,
Mag.^a (FH) Simone König-Goller BA,
Birgit Radwanovsky BA, Raluca Revnic BA

Reimsstraße 6, 5020 Salzburg

Tel. 0662 455 432

bws.itzling-evorstadt@diakoniewerk.at

Öffnungszeiten:

Mo 8–14 Uhr, Di 8–12 Uhr

Do 14–17 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Zusätzliche Terminvereinbarungen sind möglich.

Bewohnerservice

Bewohnerservice-Stelle Elisabeth-Vorstadt

Ansprechpartner:innen: Mag.^a Sigrid Thor, Mag.^a (FH) Simone König-Goller BA, Simone Engler BA MA, Ismail Burak Aydogan

Elisabethstraße 9, 5020 Salzburg

Tel. 0664 82 73 463

bws.evorstadt@diakoniewerk.at

Öffnungszeiten:

Mo 8–12 und 14–17 Uhr,

Di 8–12 Uhr, Do 16–19 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Zusätzliche Terminvereinbarungen sind möglich.

Bewohnerservice-Stelle Bolaring

Ansprechpartner:innen: BSc Christian Reisinger, Doris Wlczek-Spanring BA,

Norbert-Brüll-Straße 30, 5020 Salzburg

Postzustelladresse: Strubergasse 27a

Tel. 0662 428 579

bws.lehen-taxham@stadt-salzburg.at

Öffnungszeiten:

Wir ersuchen um Terminvereinbarung.



Bewohnerservice-Stelle Lieferung

Ansprechpartner:innen: Susanne Imhof BA BA MA,
Tina Friedl BA, Stefanie Hübel BA,
Michaela Brandauer

Laufenstraße 36, 5020 Salzburg

Tel. 0662 431 925

bws.liefering@diakoniewerk.at

Öffnungszeiten:

Mo 14–17 Uhr, Di und Do 9–12 Uhr

Zusätzliche Terminvereinbarungen sind möglich.

Bewohnerservice-Stelle Forellenweg

Ansprechpartner:innen: Susanne Imhof BA BA MA,
Tina Friedl BA, Stefanie Hübel BA,
Michaela Brandauer

Eugen-Müller-Straße 59, 5020 Salzburg

Tel. 0662 431 925

bws.liefering@diakoniewerk.at

Öffnungszeiten:

Di 14–17 Uhr, Do 9–12 Uhr

Zusätzliche Terminvereinbarungen sind möglich.

Bewohnerservice-Stelle Salzburg Süd

Ansprechpartner:innen: Mag. Eva Keyser,
Mag. Raffaella Gruber, Sybille Wierer-Redjdal BA,
DGKS Michaela Wallmann

Hans-Webersdorfer-Straße 27, 5020 Salzburg

Tel. 0662 632 919

bws.salzburg-sued@diakoniewerk.at

Öffnungszeiten:

Mo 9–16 Uhr, Di und Do 9–13 Uhr

Fr 9–12 Uhr

Zusätzliche Terminvereinbarungen sind möglich.



Angebote des Bewohnerservice in Zusammenarbeit mit der Seniorenberatung

Gesundheit & Prävention

An folgenden Terminen können sich Interessierte im jeweiligen Bewohnerservice durch Mitarbeiter:innen der Seniorenberatung zu den folgenden Themen beraten lassen:

- Pflege Zuhause (Tipps für pflegende Angehörige, Hilfsmittel, Heilbehelfe, Inkontinenzberatung)
- Aufnahme in ein Seniorenwohnhaus
- Demenzberatung
- Tageszentren
- Fahrtendienste
- Essen auf Rädern u.v.m.

Anmeldung im jeweiligen
Bewohnerservice erbeten!

Seniorenberatung in den Stadtteilen

Seniorenberatung in den Stadtteilen; jeweils von 9–11 Uhr

BWS Lehen & Taxham:

05.03.2026

15.09.2026

Außenstelle St. Anna:

11.03.2026

BWS Salzburg Süd:

24.03.2026

07.10.2026

BWS Lieferung – Laufenstraße 36:

09.04.2026

15.10.2026

BWS Aigen & Parsch:

22.04.2026

28.09.2026

BWS Gnigl & Schallmoos:

03.02.2026

03.03.2026

01.04.2026

05.05.2026

02.06.2026

01.09.2026

06.10.2026

03.11.2026

01.12.2026

BWS Itzling:

04.02.2026

01.04.2026

03.06.2026

07.10.2026

02.12.2026

**BWS Elisabeth Vorstadt:**

04.03.2026

06.05.2026

02.09.2026

04.11.2026

**Seniorenwohnhaus
Taxham:**

04.02.2026

04.03.2026

08.04.2026

06.05.2026

03.06.2026

02.09.2026

07.10.2026

03.11.2026

02.12.2026

Seniorenwohnhaus Lehen:

03.02.2026

03.03.2026

07.04.2026

05.05.2026

02.06.2026

01.09.2026

06.10.2026

03.11.2026

01.12.2026

Wohnquartier Riedenburg:

02.02.2026

02.03.2026

13.04.2026

04.05.2026

01.06.2026

07.09.2026

05.10.2026

02.11.2026

07.12.2026

**Keine Sprechstunden
im Juli und August.**

Hilfsmittel

Für Hilfsmittel (Gehhilfen, Betten etc.) gewähren die Krankenkassen zum Teil Zuschüsse als freiwillige Leistung. Teilweise können auch Hilfsmittel entliehen werden.

Österreichische Gesundheitskasse

Tel. 05 0766-178800, Engelbert-Weiß-Weg 10
www.gesundheitskasse.at

Sanitätshaus Tappe

Tel. 05 7071-5743, Schallmooser Hauptstr. 51
office@tappe.at, www.tappe.at

Sanitätshaus Lambert

Bergstraße 8, Tel. 0662 879 688
Ignaz-Rieder-Kai 21, Tel. 0662 622 002
office@lambert.at, www.lambert.at







TAPPE

— SEIT 1921



anfordern unter
office@tappe.at
oder hier
downloaden:



Sie finden uns:

4x in der Stadt Salzburg

- Fürbergstraße 49-51, Technikzentrum
- Alpenstraße 92
- Schallmooser Hauptstraße 51
- General-Arnold-Straße 6

5x im Flachgau

- Eugendorf
- Oberndorf
- Elixhausen (in der Apotheke)
- Hof (in der Apotheke)
- Seekirchen (in der Apotheke)

2x im Pongau

- Altenmarkt
- Bischofshofen

3x im Pinzgau

- Mittersill
- Saalfelden
- Zell am See

Tel.: +43 (0) 5 7071 office@tappe.at www.tappe.at

Beratung für pflegende Angehörige

**Gesundheits- und Sozialnetzwerk des Roten Kreuzes
Landesverband Salzburg**

Tel. 0662 4233 2214-541, Innsbrucker Bundesstr. 36
gsn@s.roteskreuz.at, www.s.roteskreuz.at

Diakoniewerk Demenzberatung

für Betroffene und Angehörige

Tel. 0664 858 2682

demenzberatung-salzburg@diakoniewerk.at

www.demenzberatung-salzburg.at

Caritas

Schulung für pflegende Angehörige, Langzeithilfe,
Angehörigenbetreuung

Tel. 05 1760 4130, Anton-Graf-Straße 4

www.caritas-salzburg.at



Hilfswerk Salzburg

Sozialberatung, Beratung für pflegende Angehörige
Tel. 0662 4309 80, Pflgetelefon für Pflegefragen aller Art,
täglich von 7–22 Uhr
Inge-Morath-Platz 30
www.hilfswerk.at/salzburg

Seniorentarife

Informative Broschüren erhalten Sie in der Senioren-
beratung sowie im Stadtservice im Schloss Mirabell
Tel. 0662 8072-2000

Pflegeberatung des Landes Salzburg

Kostenlose Beratung, Auskunft über Hilfsmittel, Zu-
schüsse und Förderungen. Information für pflegende
Angehörige, Hilfestellung bei der Organisation der
Betreuung und Pflege, Demenzberatung
Tel. 0662 8042 3533, Fischer-von-Erlach-Straße 47
pflegeberatung@salzburg.gv.at, www.salzburg.gv.at
Mo bis Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr und nach Vereinbarung

**Beratung für pflegende Ange-
hörige bieten auch sämtliche in
der Rubrik Seniorenberatung
angeführten Sozialen Dienste.**

Beratungsstellen

VertretungsNetz Erwachsenenvertretung

Kostenlose Beratung und Unterstützung in allen Fragen zum Thema Erwachsenenvertretung (Alternativen, Verfahren, Vorsorgevollmacht, Angehörigenvertretung)

Tel. 0662 877 749, Rainerstraße 2/4

salzburg.ev@vertretungsnetz.at

www.vertretungsnetz.at

Beratungszeiten: Di 9–12 Uhr am Bezirksgericht,

Do telefonisch 9–12 Uhr, 14–16 Uhr nach Vereinbarung

VertretungsNetz Bewohnerververtretung

Die Bewohnerververtretung vertritt Menschen, die von freiheitsbeschränkenden Maßnahmen in Heimen betroffen sind. Termine nach Vereinbarung

Tel. 0676 8330 83400

salzburg.bww@vertretungsnetz.at

www.vertretungsnetz.at

Mieterberatung (Mieterschutzverband)

Tel. 0662 8412 52-0, Hofhaymer-Allee 9–11

mieterschutzverband@salzburg.co.at

www.mieterschutzverband.at

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.15–12.15 Uhr,

Mo, Di und Do auch 14–16 Uhr





Stadtservice der Stadt Salzburg

Tel. 0662 8072-2000, Schloss Mirabell, EG

stadtservice@stadt-salzburg.at

www.stadt-salzburg.at

Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.30–16 Uhr, Fr 7.30–13 Uhr

Frauengesundheitszentrum Salzburg

Tel. 0662 442 255, Alpenstraße 48

office@fgz-salzburg.at

www.frauengesundheits-zentrum-salzburg.at

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9–12 Uhr, Mi 13–17 Uhr

Psychosozialer Dienst des Landes Salzburg

Tel. 0662 8042-3599, Fischer- v. -Erlach-Straße 47

psds@salzburg.gv.at, www.salzburg.gv.at

Ambulante Krisenintervention Salzburg

Bayerhamerstraße 14/3, 5020 Salzburg

Tel. 0662 433 351

krise@promentesalzburg.at



Beratungsstellen

Gewaltschutzzentrum Salzburg

Tel. 0662 870 100, Paris-Lodron-Straße 3a, 1. Stock

office.salzburg@gewaltschutzzentrum.at

www.gewaltschutzsalzburg.at

Außenstelle LKH: Müllner Hauptstraße 48, Haus 1,
Eingang 14, Gynmed

Frauennotruf Salzburg

Tel. 0662 881 100

www.frauennotruf-salzburg.at

Beratungsstelle Männerwelten Salzburg

Tel. 0662 883 464

www.maennerwelten.at

Gewalt Info – zusammen Leben ohne Gewalt

www.gewaltinfo.at

Männerbüro Salzburg

Tel. 0676 8746 7552, Tel. 0662 8047 7552

Kapitelplatz 6

post@maennerbuero-salzburg.at



Kostenlose Rechtsberatung

Notariatskammer

Spezialist:innen für Vertragswesen, Testamentswesen, Erbrecht etc.

Tel. 0662 845 359, Ignaz-Harrer-Straße 7

salzburg@notariatskammer.at

www.notariatskammer.at

Rechtsanwaltskammer

Tel. 0662 640 042, Imbergstraße 31c

www.srak.at

Di 14–17 Uhr, tel. Anmeldung erbeten

Terminvergabe: Mo ab 8 Uhr, Di 14–17 Uhr (telefonisch)

Konsumentenberatung der Arbeiterkammer

Tel. 0662 8687-0, Markus-Sittikus-Str. 10, 5020 Salzburg

kontakt@ak-salzburg.at, www.ak-salzburg.at

Patienteninformation / Auskünfte

Ärzttekammer

Tel. 0662 871 327-0, Faberstraße 10

www.aeksbg.at

Beratungsstellen

Vertretungs-Netz Patientenanwaltschaft

Tel. 0662 436 377, Ignaz-Harrer-Straße 79

www.vertretungsnetz.at

Salzburger Patientenvertretung

Tel. 0662 8042 2030, Sebastian-Stief-Gasse 2

Mo bis Fr 8.30–12 Uhr, Termine nach Vereinbarung

patientenvertretung@salzburg.gv.at

www.salzburg.gv.at

Beratung über Patientenverfügung

Tel. 0662 8042-2558

Persönlich Mo bis Do 8.30–12 Uhr.

SOMA Sozialmarkt für Menschen mit geringem Einkommen

Tel. 0662 875 975, Plainstraße 2

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 14–17 Uhr,

Mi Ausweisausstellung

www.soma-salzburg.at

Menschen mit geringem Einkommen bekommen hier viel Gutes in Haushaltsmengen für wenig Geld: Ein unentgeltlich arbeitender Verein und großzügige Spender der äußerst günstig angebotenen Verkaufsware machen es möglich. Beim Erstbesuch bitte Einkommensunterlagen mitbringen.



Sozialberatung der Caritas Salzburg

Tel. 05 1760-5500, Friedensstraße 7

Beratungszeiten: Mo, Di und Do, Fr 8.30–11.30 Uhr,
Mi 13–15.30 Uhr

sozialberatung@caritas-salzburg.at

Initiativen und Selbsthilfegruppen

Hospiz-Bewegung/Verein für Lebensbegleitung und Sterbebeistand

Tel. 0662 822 310, Buchholzhofstr. 3 u. 3a

Tageshospiz: Mo, Mi, Do und Fr 8.30–16.30 Uhr

Bürozeiten: Mo bis Fr 8–15 Uhr

info@hospiz-sbg.at, www.hospiz-sbg.at

Caritas Mobiles Palliativ Team Salzburg & Umgebung

Tel. 05 1760 4130, Anton-Graf-Straße 4

Bürozeiten: Mo bis Fr 8–12 Uhr

palliativ.salzburg@caritas-salzburg.at

www.caritas-salzburg.at

Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg

Tel. 0662 431 663, Schmiedingerstraße 62

sekretariat@bsvs.at, www.bsvs.at

Beratungsstellen

Verband der Gehörlosenvereine im Land Sbg.

Tel. 0662 455 150-12, Schopperstraße 21

beratungsstelle@gehoerlose-salzburg.at

www.gehoerlose-salzburg.at

Dachverband Selbsthilfe Salzburg

Engelbert-Weiß-Weg 10

Tel. 050766 -171800

Parteienverkehr: Dienstag bis Freitag 8–12 Uhr und
nach Vereinbarung.

Österr. Zivilinvalidenverband

Tel. 0662 451 044, Anton-Graf-Straße 8, Top B4.03

office@oeziv-salzburg.at, www.oeziv-salzburg.at



AVOS – Hilfe nach dem Schlaganfall

Tel. 0662 887 588-0, Elisabethstr. 2

avos@avos.at, www.avos.at

Angebot: Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie bei Schlaganfall-Patient:innen, in Zusammenarbeit mit Ärzt:innen; Hausbesuche und Therapie in Therapie-räumen; Gruppentherapie; alltagsorientiertes Training zur Steigerung der Selbstständigkeit im außerhäu-slichen Bereich; Information und Schulung der Pflege-personen

ÖDV – Österreichische Diabetikervereinigung

Tel. 0662 827 722, Moosstraße 18, ÖDV-Servicezentrale

oedv.office@diabetes.or.at, www.diabetes.or.at

Gruppentreffen mit Erfahrungsaustausch und Vorträgen, aktuelle Informationen, Broschüren, Muster-Bücher, kostenlose persönliche Beratung

Ernährungsberatung für Diabetiker

LKH Salzburg (SALK)

Tel. 05 7255-20240

Leitung: Karin Spiesz, Monika Bröder MSc.

Beratungsstellen

Gedächtnistrainings Akademie

Kostenfreie Gedächtnissprechstunde immer am ersten Donnerstag im Monat ab 16 Uhr. Nur mit Anmeldung unter: office@gedaechtnistraining.at oder Tel. 0660 7617 441
Mag. Monika Puck, Stephanie Puck, MSc.

Die **Gedächtnistrainings Akademie** bietet unterschiedliche Beratungsangebote und Dienstleistungen rund um das Thema kognitive Einschränkungen (Demenz) an. Dies reicht von einer unverbindlichen kostenfreien Gedächtnissprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat bis hin zu Gruppen- oder Einzeltrainings sowie mobiler Betreuung Zuhause.

Des Weiteren werden mehrmals pro Jahr Workshops und Vorträge für betreuende Angehörige angeboten, bei denen neben psychoedukativen Anteilen (der Wissensvermittlung über das Gedächtnis) auch Möglichkeiten der Demenzprävention und ein guter Umgang im Erkrankungsfall erarbeitet werden.



Freiwilligendienste

Der kostenlose Besuchsdienst von Stadt Salzburg und Diakoniewerk richtet sich an Senior:innen, die gerne Besuch bekommen und an Menschen, die freiwillige Besucher:innen werden möchten.

Die Freiwilligen-Netzwerke stehen für:

- Rücksichtnahme auf persönliche Interessen
- Hilfe und verlässliche Begleitung bei alltäglichen Dingen (z. B. Arztbesuche, Telefonate oder Postwege)
- regelmäßige Treffen und Gespräche mit vertrauenswürdigen Menschen, wo, wann und wie oft man will
- aktiv bleiben oder werden durch gemeinsame Aktivitäten (z. B. Spaziergänge, Ausflüge)

Freiwilligen-Netzwerk Nord & West

Tel. 0664 8582 696, DGKP Monika Rendl, Reimsstraße 6
monika.rendl@diakoniewerk.at
www.diakonie.at



Freiwilligen-Netzwerk Süd

Tel. 0664 8858 8951, DGKP Michaela Wallmann
Hans-Webersdorfer-Str. 27
michaela.wallmann@diakoniewerk.at
www.diakonie.at

Handy, Laptop & Co.

Digitaler Besuchsdienst und IT-Hilfe

Wir vermitteln Freiwillige, die ältere Menschen beim Einstieg in die digitale Welt unterstützen.

Christine Daller BA, Tel. 0664 8868 2317
christine.daller@diakoniewerk.at
DGKP Monika Rendl Tel. 0664 8582 696
monika.rendl@diakoniewerk.at

Das Freiwilligenprojekt „Handy, Laptop & Co.“ wurde 2023 mit dem Staatspreis für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement in Österreich ausgezeichnet.

Rotkreuz-Besuchsdienst

Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen sind für Menschen da, die entweder allein und einsam sind oder deren pflegende Angehörige Entlastung brauchen. Im Besuchsdienst steht das Gespräch und die Begegnung im Vordergrund. Informationen unter:

Tel. 0662 8144-10332, Roberta Thanner MSc,
besuchsdienst@s.rotekreuz.at, www.s.rotekreuz.at

Freiwilligendienste

Frauenhilfe Salzburg / Senior:innen-Besuchsdienst

Tel. 0662 840 900-1, Leitmeritzstraße 2–6

office@frauenhilfe-salzburg.at

www.frauenhilfe-salzburg.at

Mo, Mi und Do 9–17 Uhr, Fr 9–12 Uhr

Leihoma gesucht!

Sie suchen eine erfüllende Tätigkeit?

Wir vermitteln Leihgroßeltern an ausgesuchte

Familien, die gelegentlich eine Betreuungsperson für ihr Kind brauchen.

Kontakt: Kath. Familienverband, Anita Strumegger

Tel. 0662 8047-1240, info-sbg@familie.at

Mo bis Do 8.30–12.30 Uhr

Freiwillig im Roten Kreuz Salzburg

Die Zeitspende in Form der freiwilligen Mitarbeit ist die wichtigste Spende an das Rote Kreuz:

Tel. 0662 8144-10333, freiwillig@s.roteskreuz.at oder in Ihrer nächsten Rot-Kreuz-Dienststelle





Zeitpolster – das Netzwerk für Betreuung und Vorsorge

Die Organisation Zeitpolster unterstützt freiwilliges Engagement und nachbarschaftliche Hilfe: Helfende unterstützen Menschen im Alltag mit verschiedensten einfachen Leistungen. Dafür erhalten sie selbst eine Zeitgutschrift, die sie später einlösen können, wenn sie selbst Hilfe und Betreuung benötigen. Für alle von Zeitpolster Betreuten kostet eine Stunde 11 Euro pro Stunde/0,25 C pro Kilometer. Im Fokus steht die eigene Vorsorge für das Alter oder Krankheitszeiten und das gemeinwohlorientierte Geben und Nehmen.

Informationen unter:
Tel. 0664 8872 0761,
Team-salzburg1@zeitpolster.com,
www.zeitpolster.com



Kulturpass Salzburg Kunst und Kultur für alle

Mit dem Kulturpass können Menschen, die gerne am kulturellen Leben teilnehmen möchten, es sich aber nicht leisten können, die u. a. Sozialunterstützung oder Mindestpension beziehen, kostenlos Veranstaltungen und kulturelle Einrichtungen besuchen.

Hunger auf Kunst und Kultur

Tel. 0699 1707 1914

Öffnungszeiten: Mo bis Do 9–16 Uhr, Fr 9–12 Uhr

www.kunsthunger-sbg.at

Ausgabestellen

Salzburger Armutskonferenz

Tel. 0676 848248 und 05 1760-0, Friedensstraße 7

office@salzburger-armutskonferenz.at

Ansprechpartner: Singhal Marcel-Kamlesch

Neustart – Saftladen

Tel. 0662 650 436-503, Schallmooser Hauptstraße 38



Caritas Salzburg Allgemeine Sozialberatung

Tel. 05 1760-5500, Plainstr. 42a oder Friedensstr. 7

Katholischer Familienverband

Tel. 0662 8047-1245, Hellbrunnerstraße 13b

ABZ – Haus der Möglichkeiten, Stadtteil- & Kulturarbeit Itzling

Tel. 0676 8746 6725, Kirchenstraße 34

Nachbarschafts.Treff STADTWERK, Hilfswerk Salzburg

Vreugdenhil Odette, Tel. 0662 430 980, 0676 8260 1113, Inge-Morath-Platz 30

Senior:innenkino

Jeweils einmal im Monat, immer an einem Mittwoch um 14 Uhr, stehen im „Das Kino“ ausgewählte Filme in deutscher Fassung auf dem Programm. Für interessierte Senior:innen ab dem 60. Lebensjahr gibt es das 2-Euro-Ticket (eine jährliche Tarifierung ist möglich). Eine Anmeldung im „Das Kino“ ist erforderlich.

Tel. 0662 873 100-15

Termine sind auf der Website der Stadt Salzburg ersichtlich: **www.stadt-salzburg.at**

Die städtischen Friedhöfe

Würdiger Raum für Trauer und Abschied

Trauer braucht Zeit. Trauer braucht auch einen sicheren und ruhigen Ort, an dem die Hinterbliebenen die Nähe zu einem verstorbenen Menschen finden können.

Die städtischen Friedhöfe bieten seit hundert Jahren gut erreichbare, pietätvolle und gepflegte Orte des Gedenkens, deren Bestand auch für die nachfolgenden Generationen gesichert ist. Mittlerweile bieten die städtischen Friedhöfe ein breites Angebot von Grabarten – vom Erdgrab bis zur Naturbestattung unter Bäumen.

Auch können historisch wertvolle Grabanlagen als Vorsorgegräber (Patenschaftsgräber) kostengünstig übernommen werden. Die Mitarbeiter:innen beraten Sie gerne bei der Auswahl eines Grabes, der Errichtung eines Grabmales und der Grabpflege.

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| ■ Kommunalfriedhof | ■ Friedhof Morzg |
| ■ Friedhof Gnigl | ■ Friedhof Aigen |
| ■ Friedhof Maxglan | ■ Friedhof St. Sebastian |



Grabarten

- Familiengräber, Eckgräber, Muster- und Wandgräber, Gruften
- Urnengräber, Urnennischen, Urnenstelen
- Naturbestattungen
- Anonyme Urnenfeld-Bestattung
- Halbanonyme Baumhain-Bestattung
- Urnengräber am Arkadengang Sebastiansfriedhof
- Sozialgemeinschaftliche Urnengrabstätte
- Patenschaftsgrab
- Grabmal und Gedenkstätte für still geborene Kinder
- Vorsorgegrab

Informationen unter Tel. 0662 8072-4324 oder
friedhofsverwaltung@stadt-salzburg.at



Bestattung
Salzburg



STADT : SALZBURG

Wir sind für Sie da unter +43 662 8072 8182

MIT WÜRDE AUF DIE LETZTE REISE

Wenn ein geliebter Mensch geht, bleiben Trauer und Unsicherheit. In dieser schweren Zeit sind Sie nicht allein – wir begleiten Sie mit Herz und Erfahrung, übernehmen Formalitäten und organisieren die Trauerfeier nach Ihren Vorstellungen. So entsteht Raum für einen würdevollen Abschied und neuen Lebensmut.

Gerne unterstützen wir Sie auch bei Ihrer Bestattungsvorsorge. So können Sie rechtzeitig Entscheidungen treffen und Ihre Angehörigen entlasten.



Verena Wengler und ihr Team
sind im Trauerfall für Sie da.



Gneiser Straße 14a, 5020 Salzburg

www.abschied-nehmen.info





Kostenlose Telefonnummern

Krisensituationen

Gesundheitshotline	Tel. 1450
Telefonseelsorge, www.ts142.at	Tel. 142
24h-Krisenhotline Pro Mente krise@promentesalzburg.at	Tel. 0662 433 351

Salzburger Spitäler

Landeskrankenhaus	Tel. 05 7255-2
Christian-Doppler-Klinik	Tel. 05 7255-3
Barmherzige Brüder	Tel. 0662 8088-0
Unfallkrankenhaus	Tel. 059 3934 4000
Privatklinik Wehrle-Diakonissen	Tel. 0662 905 09-0

Kostenlose Tel.-Nr. zur Bestellung von Krankentransporten	Tel. 14 844
--	-------------

Notruf-Nummern

Rettung **Tel. 144**

Polizei **Tel. 133**

Feuerwehr **Tel. 122**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **Tel. 141**

Euro-Notruf **Tel. 112**

Haben Sie einen Betrugsverdacht?

Rufen Sie sofort die Polizei unter 133

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.bundeskriminalamt.at

www.gemeinsamsicher.at

IMPRESSUM: Medieninhaberin & Herausgeberin: Stadtgemeinde Salzburg, MA 3/04
Senioreneinrichtungen; Verlagsort: 5020 Salzburg. Redaktion: Bettina Kainhofer, Susanne
Mayer-Seeleitner. Grafik: Die fliegenden Fische Werbeagentur KG, Angelika Bamer-Ebner.
Lektorat: Mag Johanna Weber, www.lektorat-weber.at
Hersteller: Samson Druck GmbH; Herstellungsort: 5581 St. Margarethen;
Fotos: Alexander Killer, Marktkraft Consulting, Niko Zuparic, Shutterstock, 123rf.at.
Stand: 11/2025. Datenschutz siehe www.stadt-salzburg.at/datenschutz

Sein, wie ich bin



STADT : SALZBURG

Aufsuchende Sozialarbeit

Wir helfen gerne!

Unterstützung in Not- und Krisensituationen

- Beratung bei Wohnortwechsel
- Hilfestellung bei Anträgen
- Lösungsansätze bei Vereinsamung

Information und Termine

Tel. 0662 8072 3253 oder

Tel. 0662 8072 3258

seniorenberatung@stadt-salzburg.at

Das ist
sozial



**Soziale
Stadt**



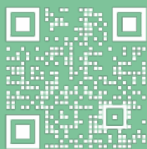
**Senioren
Beratung**

Wir helfen – mit Herz, Zeit und Verlässlichkeit.



- ✓ Entlastungsdienst für pflegende Angehörige
- ✓ Beratung für pflegende Angehörige
- ✓ Persönliche Assistenz
- ✓ Mobile Palliativteams
- ✓ Haushaltshilfe und Familienhilfe
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Hauskrankenpflege
- ✓ 24-Stunden-Betreuung
- ✓ Servicestelle Demenz

**Jetzt
informieren!**



caritas.at/wegweiser

Weil helfen mehr ist
als nur ein Job.

**Caritas
&Du**
Wir helfen.